

FÜHRUNGSKRÄFTE

FORTBILDUNGEN 2019/2020

Weiterbildungsprogramm für schulische
Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte



Herausgeber: Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung,
Abteilung Fortbildung, Felix-Dahn-Straße 3, 20357 Hamburg,
Christiane von Schachtmeyer;
Referat Personalentwicklung www.li.hamburg.de/fuehrungskraefte

Redaktion: Stefanie Mahler, Christiane von Schachtmeyer, Anna Winko

Layout und Gestaltung: Ralf Jacobson

Publikationsmanagement: Cornelia Weber

Titelbild: © tomertu – [adobe.stock.com](https://www.adobe.com/stock.com)

Hamburg: August 2019

Druck: HS PRINTHOUSE GmbH, Maikstraße 9, 21031 Hamburg

Auflage: 3.500

Editorial	Seite 4
1. Angebote für Lehrkräfte.....	Seite 7
1.1 Angebote für Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben	Seite 7
1.2 Angebote für Führungsnachwuchskräfte	Seite 23
2. Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“	Seite 34
2.1 Grundsätze.....	Seite 34
2.2 Pflichtmodule	Seite 34
2.2.1 Schulmanagement	Seite 34
2.2.2 Module zum Beurteilungswesen	Seite 36
2.2.3 Führungskompetenzen	Seite 38
2.3 Wahlmodule	Seite 46
2.4 Inhouse-Angebote	Seite 51
3. Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte	Seite 54
3.1 Schulmanagement – weiterführende Angebote	Seite 54
3.2 Führungsrolle und Selbstmanagement	Seite 56
3.3 Kommunikation, Information und Präsentation	Seite 61
3.4 Personalmanagement und Personalentwicklung	Seite 66
3.5 Unterrichts- und Qualitätsentwicklung	Seite 69
3.6 Organisationsentwicklung	Seite 71
4. Informationen	Seite 78
4.1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner	Seite 78
4.2 Coaching	Seite 80
4.3 Anmeldung mit dem TeilnehmerInformationssystem (TIS)	Seite 81
4.4 Online-Evaluation der Veranstaltungen	Seite 82
4.5 Kostenbeteiligungen	Seite 82
4.6 Ihr Kontakt zu uns	Seite 83



Foto:
Christiane von Schachtmeyer/privat

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

zu Beginn des neuen Schuljahres schicken wir Ihnen unser Angebot für das kommende Schuljahr zu. Wir haben dieses Jahr unser Programmheft etwas kompakter gestaltet, trotz einer gestiegenen Zahl an Veranstaltungen benötigen wir im Interesse der Nachhaltigkeit weniger Seiten.

Die Termine zu den Veranstaltungen finden Sie über die angegebene TIS-Nummer. Darüber hinaus informieren wir Sie fortlaufend über unsere Website

🏠 <http://li.hamburg.de/fuehrungskraefte>, über Newsletter und über TIS.

Die Gliederung im Heft entspricht den Zielgruppen, an die wir uns mit dem Programm wenden:

- **Lehrkräfte im Mittleren Management mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben, wie z.B. Fachleitungen oder Lehrkräfte mit Beförderungsstellen**

Wir bieten Seminare zur Stärkung Ihrer überfachlichen Kompetenzen, wie z.B. Gesprächsführung, Moderation oder Rollenklärung. Neu im Programm haben wir u.a. ein Angebot für Teamleitungen und zu Kreativitätstechniken.

Zur Vorbereitung auf weitere Führungsaufgaben finden Sie, neben den bekannten Angeboten wie dem Klärungsseminar oder dem Seminar „Eine Schule leiten“, neue Angebote zur Profilpotenzialanalyse.

- **Führungskräfte „Neu im Amt“**

Sie finden in diesem Heft alle Veranstaltungen der Reihe „Neu im Amt“. Neu ist die stärkere Differenzierung des Angebotes in Pflicht- und Wahlmodule. In Ihrem persönlichen Portfoliogespräch zu Beginn der Weiterqualifizierung, zu dem alle Führungskräfte „Neu im Amt“ nach dem Beschluss der Deputation eingeladen werden, erläutern wir Ihnen das genaue Verfahren.

- **Begleitqualifizierung für erfahrene Führungskräfte**

Hier haben wir für Sie ein breitgefächertes Angebot mit bewährten und neuen Trainerinnen und Trainern, u.a. mit neuen Angeboten zu Themen wie „Führen und New Work“, „Agile Prozesse in Schulen“ und „Führen in bewegten Zeiten“. Letzteres richtet sich speziell an Führungskräfte aus den Grundschulen. Erstmals bieten wir im 1. Halbjahr zusätzlich Webinare an. Das Angebot beginnt mit einer Reihe zu Kapazitäts- und Strukturplanung (KSP).

Zur Unterstützung in alltagspraktischen Fragen bieten wir in Kooperation mit der Agentur für Schulberatung des Landesinstitutes einen Expertenpool aus aktiven und ehemaligen Schulleitungen, die Sie umfassend beraten. Informationen dazu gibt es in der Agentur unter 📞 Tel. (0 40) 428842-600.

Save the date: Der nächste Schulleitungstag findet am 8. April 2020 statt und trägt den Arbeitstitel „Im Spannungsfeld zwischen Person und Organisation – auf dem Weg zu einer lernwirksameren Führung“. Der Vormittag richtet sich an die schulischen Leitungsgruppen, während am Nachmittag zusätzlich Lehrkräfte aus dem Mittleren Management willkommen sind.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich für Ihre Anregungen, Fragen und Rückmeldungen, nicht zuletzt aus unseren Online-Evaluation, die wertvolle Impulse für die Weiterentwicklung unseres Angebotes gegeben haben.

Ich wünsche Ihnen ein anregendes und erfolgreiches Schuljahr 2019/2020. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihr Feedback!

Ihre Christiane von Schachtmeyer

Referatsleitung Personalentwicklung am Landesinstitut

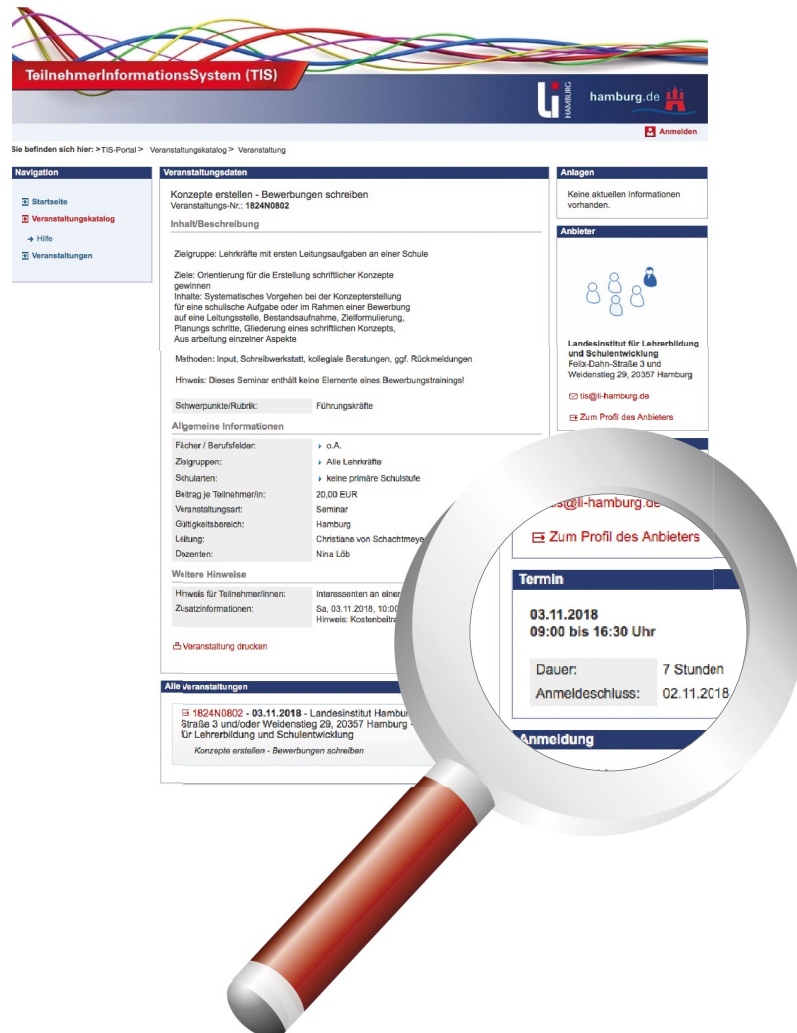
1. Angebote für Lehrkräfte

Hinweis: Um die Gültigkeit dieser Broschüre zu verlängern und Ihnen flexibel neue Angebote unterbreiten zu können, verzichten wir auf die Angabe von Veranstaltungsorten und Raumnummern. Sie finden diese und alle weiteren Informationen in TIS:

🏠 <https://tis.li-hamburg.de>

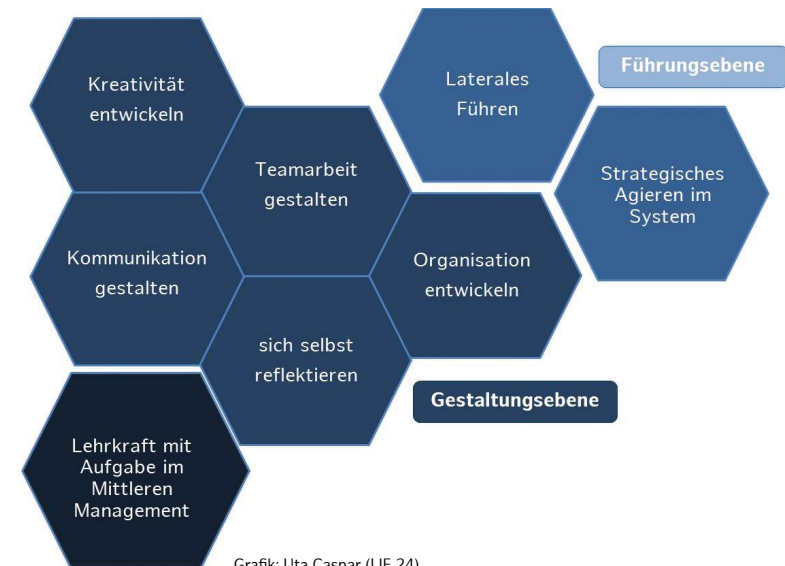
Wenn Sie keine Online-Anmeldung vornehmen möchten, dann rufen Sie uns bitte an:

📞 Tel. (0 40) 428842-671



1.1 Angebote für Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekommen von Ihnen zunehmend erweiterte oder herausgehobene Aufgaben übertragen, nicht selten delegieren Sie auch eigene Führungsaufgaben. Für die notwendigen Kompetenzen haben wir entsprechende Angebote zusammengestellt. Dabei orientieren wir uns an folgendem Kompetenzmodell:



Grafik: Uta Caspar (LIF 24)

Sie als Führungskräfte bitten wir, diesen Prozess zu unterstützen, indem Sie aus Ihrer Sicht darauf hinweisen, welche der folgenden Seminare für die Ausfüllung der Aufgaben hilfreich sein könnten. Da die Seminare am Freitagnachmittag und Samstag stattfinden, verursachen sie keinen Unterrichtsausfall.

Für die überfachlichen Qualifizierungsangebote erheben wir einen Teilnahmebeitrag, um eine verlässlichere Teilnahme sicherzustellen:


Seminardauer 1½ Tage – 29,- €/Person

Seminardauer 1 Tag – 25,- €/Person

Angebote für Lehrkräfte

Grundlagen der Gesprächsführung

TIS Nr.: 2024N1301

 Anmeldung

Seminarleitung: Jessica Wittbrock (LIF 24)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Theoretische Grundlagen der Gesprächsführung auffrischen und vertiefen
- Gespräche vor dem Hintergrund des Kontextes und der Rolle bewusst gestalten
- Förderung einer gelassenen und souveränen Haltung innerhalb verschiedener Gesprächsanlässe

Inhalte:

Ein Gespräch wird in seinem Verlauf maßgeblich dadurch beeinflusst, mit welcher eigenen Haltung und Klarheit man seinem Gegenüber begegnet. In diesem Seminar werden die Grundlagen der Kommunikationspsychologie vorgestellt und vertieft, um eine kontextkonforme und angemessene Haltung in einem Gespräch entwickeln zu können.

Methoden: Vor dem Hintergrund der theoretischen Grundlagen und der Vorstellung verschiedener Tools zur Gesprächsführung werden Übungssequenzen in Kleingruppen durchgeführt und reflektiert.

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Fü(h)r ein kollegiales Miteinander - professionelle Beziehungs- und Gesprächsgestaltung zwischen Lehrkräften mit (ersten) Leitungsaufgaben und ihren Kolleginnen und Kollegen

TIS Nr.: 1924N3801, 2024N1401

 Anmeldung

Seminarleitung: Ramona Løbke (freie Trainerin), Jessica Wittbrock (LIF 24)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben

Ziele:

- Vertiefte Reflexion der neuen Rolle im eigenen System, sowie des eigenen Führungsverständnisses (Stichwort „Sandwichposition“)
- Das Konzept der Lateralen Führung kennenlernen
- Die eigene Beratungs- und Kommunikationskompetenz erweitern

Inhalte:

- Gestaltung der neuen Rolle und tragfähigen, kooperativen Arbeitsbeziehungen
- Professionelle und klare Kommunikation der gegenseitigen Erwartungen
- Entwicklung einer Feedbackkultur
- Souveräner Umgang mit Fehlern und Kritik auf beiden Seiten

Methoden: selbstreflexive Phasen, Erlernen und Anwenden von Methoden aus der systemischen und lösungsorientierten Beratung in Trainingssequenzen.

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Moderationstraining I

TIS Nr.: 1924N0601

 Anmeldung

Seminarleitung: Kai Bosse (Schulleiter Elfenwiese), Elke Schicke (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele: Eine Moderation in Ihrem beruflichen Umfeld erfolgreich gestalten und durchführen

Inhalte:

- Rolle der Moderatorin oder des Moderators, Unterschied zwischen Moderation und Gesprächsführung
- SMARTe Ziele für den Moderationsprozess formulieren und den passenden Einsatz von Techniken und Medien planen. Wir betrachten die Vor- und Nachteile von verschiedenen Moderationsmethoden. Neben Auftragsklärung und dem Ablauf entwickeln wir exemplarische Ansätze einer eigenen Moderation.

Methoden: Modelllernen anhand der Seminar Moderation, Input, praktische Erprobungen und Reflektion im jeweiligen schulischen Umfeld, kollegialer Austausch

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Angebote für Lehrkräfte

Moderationstraining II

Voraussetzungen: Teilnahme am Seminar Moderationstraining I, möglichst in Verbindung mit ersten Moderationserfahrungen

TIS Nr.: 1924N3101

 Anmeldung

Seminarleitung : Kai Bosse (Schulleiter Elfenwiese), Elke Schicke (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Vertiefende Informationen zu Moderationsmethoden (Vor- und Nachteile)
- Haltung und Rolle in herausfordernden Moderationssettings
- Umgang mit Widerstand

Inhalte:

- Moderation größerer Gruppen
- Repertoire neuer Moderationsthemen kennen
- Entwicklung exemplarischer Ansätze einer eigenen Moderation

Methoden: Modelllernen anhand der Seminar Moderation, Input, praktische Erprobungen und Reflektion im jeweiligen schulischen Kontext, kollegialer Austausch

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Projekte kreativ planen

TIS Nr.: 2024N2401

 Anmeldung

Seminarleitung: Shahira Youssef (freie Trainerin), Florian Flemming (LIF 24)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele: Kennenlernen verschiedener Kreativitätstechniken, den eigenen „Werkzeugkoffer“ füllen

Inhalte:

- Wir lernen verschiedene Kreativitätstechniken kennen, um Projekte kreativer zu planen und gute Ideen zu generieren.
- Wir füllen unseren „Werkzeugkoffer“ mit leicht erlernbaren Tools, um sie für neue Lösungsansätze zu nutzen oder Prozesse durch neue Perspektiven besser zu steuern.

Folgende Techniken werden wir u.a. kennenlernen:

- World-Café (Stakeholder, Customer Journey, Mind Map)
- Brainstorming (mit Clicking-Fragen)
- 6-3-5-Methode
- Cover-Story
- Walt Disney-Methode
- Anti-Problem
- Who/when/what-Liste

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten nach Möglichkeit ein eigenes Vorhaben in das Seminar mitbringen, an dem sie arbeiten möchten.

Methoden: Inputs, Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, Üben der verschiedenen Techniken und konkrete Anwendung auf eigene Projekte

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – Visualisieren mit Stift und Papier

TIS Nr.: 1924N1902

 Anmeldung

Seminarleitung: Britta van Hoorn (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Sie erlernen die Grundlagen des Visualisierens
- Skizzieren von Symbolen, Grafiken und Figuren für Leitung, Planung, Unterricht
- Themen, Zusammenhänge und Abläufe in Bilder übersetzen
- Einfache Layouts für Tafel und Flipchart
- Inhalte visuell vermitteln und strukturieren, Komplexität vereinfachen
- Ideenfindung und spontanes Visualisieren

Inhalte:

Kleine Skizzen und einfache Visualisierungen helfen Ihnen, komplexe Themen, Abläufe und Zusammenhänge in Konferenzen, Planungstreffen und im Unterricht interessanter und anschaulicher darzustellen. Sie erreichen so mehr Aufmerksamkeit und Motivation bei den Zuhörenden, Inhalte und Ergebnisse werden besser erinnert. Wir arbeiten klassisch mit Markern und Flipchart. Künstlerische Begabung ist nicht erforderlich.

Angebote für Lehrkräfte

Methoden:

Praktisches Skizzieren und Visualisieren mit Stift und Marker, Schritt für Schritt Anleitungen, Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit und kollegialer Austausch

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Rhetorik für schulische Nachwuchskräfte

TIS Nr.: 1924N1402

 Anmeldung

Seminarleitung: Lars Hartenstein (freier Trainer)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Präsentation als Gespräch: Grundlagen der Rhetorik kennen lernen
- Ein überzeugender Auftritt: Stimmeinsatz und Körpersprache
- Freiheit durch Struktur: Vorträge zielführend aufbauen
- Der erste Eindruck entscheidet: Das Publikum von Anfang an fesseln
- Der letzte Eindruck zählt: Einen Schluss entwickeln, der im Ohr bleibt
- Die eigene Wirkung erfahren: Einzelreden mit Videoanalyse

Inhalte:

Gute Vorträge in kurzer Zeit vorbereiten, sicher und selbstbewusst auftreten, Gestik und Mimik bewusst einsetzen, sich verständlich artikulieren: Dieses Grundinstrumentarium des Vortrags wird durch das Seminar verbessert. Darüber hinaus trainieren wir eine stringente und somit überzeugende Argumentation, die auf ihre zentrale Botschaft ausgerichtet ist.

Methoden: Einzelübungen, Reflexions- und Feedbackphasen, Kurzvorträge und Videoanalysen

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Speed Reading

TIS Nr.: 1924N2402

 Anmeldung

Seminarleitung: Ute Penzel (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Schulleitungen und Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben. Dieses Seminar wird für beide Zielgruppen zugleich angeboten, weil es sich hier um eine Technik zur Arbeitserleichterung handelt, nicht um eine Führungskompetenz.

Ziele:

- Schnelleres Textverständnis
- Stärkung der Konzentrationskraft

Inhalte:

Viel schneller lesen und dabei alles Wesentliche behalten! Das ist gar nicht so schwer und lässt sich schnell erlernen. Es ist eine Frage der Lesetechnik, der Leseintention und der Konzentration. Alle drei Aspekte werden im Seminar ausführlich behandelt und eingeübt. Nach dem Seminar sorgt ein dreiwöchiges Übungsprogramm per E-Mail dafür, dass Sie Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im nachfolgenden Alltag integrieren und weiter ausbauen können.

Folgende Techniken werden wir kennen lernen:

Erweiterung der Blickspannweite, Vermeidung von Regression, Turbo-Techniken, Konzentration, Augenentspannung, SQ3R – Das Wichtigste im Text schnell erkennen (Lesen mit Leseintention), Mentale Affirmation, Lesetests

Methoden: Kurzreferate wechseln mit zahlreichen Übungen

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Ein Team leiten – Teams stärken

TIS Nr.:1924N2602

 Anmeldung

Seminarleitung: Sandra Bentz (LIF 24), Markus Plesner(freier Trainer)

Zeitungfang: Wochenendseminar, 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte, die feste Teams leiten (Jahrgangsteams, Beratungsteams usw.)

Ziele:

- Merkmale gut funktionierender Teams
- Meine Rolle/meine Aufgaben als Teamleitung
- Den vorgegebenen Rahmen effektiv nutzen
- Möglichkeiten der Einflussnahme verstehen

Inhalte:

- Auseinandersetzung mit der Rolle als Teamleitung
- Impulse zur Ausführung der aktuellen Aufgabe
- Möglichkeit der Reflektion Ihrer Leitungsarbeit und Prüfung einer möglichen Weiterentwicklung
- Anregungen für gewinnbringende Strukturierungen und frische Energien

Angebote für Lehrkräfte

Methoden: Wechsel von Input, Einzel und Gruppenarbeit und Möglichkeiten zur kollegialen Beratung

Hinweis: Bitte bringen Sie, soweit vorhanden, Ihre Aufgabenbeschreibung mit

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Information zum Seminarablauf „Rolle im System Schule kompakt“ und „Das Aufgabenfeld der ...“:

Das Seminar „Rolle im System Schule“ ist eine vierstündige Kompaktveranstaltung z.B. für Fachleitungen, Kulturbeauftragte, Evaluationsbeauftragte und Beauftragte für Interkulturelle Koordination etc. Es ermöglicht eine erste Rollenklärung. Eine spezifische Aufgabenklärung wird in den separaten Qualifizierungsseminaren „Das Aufgabenfeld als...“ der Aufgabenbereiche ermöglicht.

Bitte besuchen Sie zuerst das Seminar „Rolle im System Schule kompakt“.

Rolle im System Schule – Kompaktseminar

TIS Nr.: 1924N0502

 Anmeldung

Seminarleitung: Sandra Bentz (LIF 24) , Florian Flemming (LIF24)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben (vornehmlich Fachleitungen, Kulturbeauftragte, Evaluationsbeauftragte, Beauftragte für Interkulturelle Koordination)

Ziele:

- Die neue (Leitungs-) Rolle verstehen und Rollenklarheit herstellen
- Die neue Aufgabe als Teil des Systems Schule verstehen

Inhalte:

Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben haben nicht selten unklare Aufgabenbeschreibungen, Schnittstellen sind unbekannt, die Erwartungshaltungen von allen groß. Das Seminar bietet die Gelegenheit, die neue Arbeitssituation zu klären.

- Analyse der neuen Leitungsaufgabe vor dem Hintergrund des Systems der jeweiligen Schule
- Klärung der Frage, was die Lehrkraft selbst tun kann, um die Arbeitsbedingungen in der neuen Tätigkeit zu verbessern.

Methoden: Input, Schnittstellenanalyse, kollegialer Austausch

Rolle im System Schule

TIS Nr.: 2024N0501

 Anmeldung

Seminarleitung: Florian Flemming (LIF24)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Die neue (Leitungs-) Rolle verstehen und Rollenklarheit herstellen
- Die neue Aufgabe als Teil des Systems Schule verstehen
- Handlungsschritte planen

Inhalte:

Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben haben nicht selten unklare Aufgabenbeschreibungen, Schnittstellen sind unbekannt, die Erwartungshaltungen von allen groß. Das Seminar bietet die Gelegenheit, die neue Arbeitssituation ausführlich zu klären.

- Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung für die neue Tätigkeit beleuchten
- Schnittstellen der Zusammenarbeit im System Schule analysieren
- Analyse der Aufgabe vor dem Hintergrund des Systems der jeweiligen Schule: Wie passt sie in Struktur, Kultur, Abläufe und was muss evtl. geändert werden?
- Klärung der Frage, was die Lehrkraft selbst tun kann, um die Arbeitsbedingungen in der neuen Tätigkeit zu verbessern

Methoden: Input, Bestandsaufnahme (Schnittstellenanalyse), kollegialer Austausch, Beratung

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Das Aufgabenfeld der Fachleitung an Grundschulen

TIS Nr.: 1924N3201

 Anmeldung

Seminarleitung: Sandra Bentz (LIF24 / Ganztagsgrundschule Sternschanze)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Fachleitungen an Grundschulen (insbesondere der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik)

Ziele:

- Kenntnis der behördlichen Vorgaben
- Klärung der schulspezifischen Ausgangslage und Rahmenbedingungen
- Klärung der Rollengestaltung in den identifizierten Strukturen
- Abschätzung möglicher Entwicklungsrichtungen

Angebote für Lehrkräfte

Inhalte:

- Bestandsaufnahme der jeweiligen schulischen Fachkultur und der Strukturen der Fachkonferenzarbeit und Abgleich mit den Vorgaben
- Formulierung von Beobachtungsaufgaben zur Fachkultur
- Entwurf einer schulspezifischen Beschreibung der Aufgaben der Fachleitung und des Verantwortungsspektrums
- Klärung der gegenwärtigen Rolle der Fachleitung und der Entwicklungsperspektiven
- Analyse der Schnittstellen der Fachleitungsarbeit

Methoden: Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Möglichkeiten der Reflektion

Das Aufgabenfeld der Fachleitung an Grundschulen – Follow Up

TIS Nr.: 2024N2301

 Anmeldung

Seminarleitung: Sandra Bentz (LIF24 / Ganztagsgrundschule Sternschanze)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Fachleitungen an Grundschulen (insbesondere der Fächer Deutsch, Englisch, Mathematik)

Voraussetzung:

Sie kennen die behördlichen Vorgaben für die Arbeit der Fachleitungen Deutsch, Englisch, Mathematik und haben sich bereits in einem vorherigen Seminar mit der Rolle der Fachleitung intensiv auseinandergesetzt.

Ziele:

- Den aktiven Austausch der Fachleitungen fördern
- Abgleich: aktuelle Arbeit und behördliche Vorgaben

Inhalte:

Hier geht es um den aktiven Austausch der Fachleitungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erstellen eine aktuelle Bestandsaufnahme der jeweiligen schulischen Fachkultur und betrachten die bestehenden Strukturen der Fachkonferenzarbeit. Sie gleichen die aktuelle Arbeit mit den behördlichen Vorgaben ab und klären Fragen.

Methoden: Erprobte Praxisbeispiele werden gegenseitig vorgestellt und Erfahrungen miteinander ausgetauscht, Diskussion schulspezifischer Entwicklungsbereiche und passender Informationsstrategien, Planung konkreter Schritte zur weiteren Entwicklung

Das Aufgabenfeld der Fachleitung an Stadtteilschulen und Gymnasien

TIS Nr.: 1924N3401

 Anmeldung

Seminarleitung: Christine Brinkama (Gymnasium Rissen)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Fachleitungen aller Fächer an Stadtteilschulen und Gymnasien

Ziele:

- Kenntnis der behördlichen Vorgaben (Fachleitungen Deutsch, Englisch, Mathematik)
- Klärung der schulspezifischen Ausgangslage und Rahmenbedingungen
- Klärung der Rollengestaltung in den identifizierten Strukturen
- Abschätzung möglicher Entwicklungsrichtungen

Inhalte/Methoden: Die Inhalte entsprechen denen des Seminars „das Aufgabenfeld der Fachleitung an Grundschulen“, sind aber schulformspezifisch angepasst.

Aufbau-Modul für interkulturelle Koordinationen und interkulturelle Beauftragte

TIS Nr.: 1924N3501

 Anmeldung

Referent/-innen: Prof. Dr. Mechtild Gomolla (Helmut Schmidt Universität), Regine Hartung (BIE), Dr. Rita Panesar (KWB), Eric Vaccaro (BSB) und weitere Gäste

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Interkulturelle Koordinationen, interkulturelle Beauftragte, in diesem Aufgabenfeld Tätige

Ziele:

Die Tätigkeit als Interkulturelle Koordination: Gelingensbedingungen und gute Praxis aus wissenschaftlicher Sicht, Vernetzungsgespräch mit der Schulbehörde analysieren

Inhalt/Methoden:

Seit 2012 werden Lehrkräfte aller Schulformen als interkulturelle Koordinatoren vom LI und der KWB e.V. ausgebildet.

Was sind Gelingensbedingungen und gute Praxis aus wissenschaftlicher Sicht?


Welche Bedarfe gibt es? Prof. Dr. Mechtild Gomolla stellt ihre neue Evaluationsstudie guter Praxis interkultureller Koordinationen vor. Es folgt ein moderiertes Gespräch mit den teilnehmenden interkulturellen Koordinatoren und Eric Vaccaro vom Referat „Steigerung der Bildungschancen“ der BSB zu guter Praxis, Bedarfen und Zukunftsperspektiven für die Qualifizierung.

Hinweis: Anmeldeschluss 24.09.2019

Angebote für Lehrkräfte

Das Aufgabenfeld von Qualitätsbeauftragten oder Evaluationsbeauftragten

TIS Nr.: 1924N2501

 Anmeldung

Seminarleitung: Dr. Monika Renz (LIC), Jutta Wolff (IfBQ)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben im Bereich Qualitätsentwicklung (z.B. Qualitäts-, Evaluations- oder Feedbackbeauftragte)

Ziele:

- Die eigenen Aufgaben klären und in Strukturen, Kultur und Abläufe der Schule einordnen
- Grundlagen von (internen) Evaluationen (Begrifflichkeit, Standards), sowie den (ideal)typischen Ablauf einer schulinternen Evaluation kennen lernen
- Ein grundlegendes Wissen über die Werkzeuge des schulinternen Qualitätsmanagements (insbes. Feedback- und Evaluationsverfahren) aneignen
- Die schulspezifischen Datenrückmeldungen des IfBQ kennen lernen
- Die nächsten eigenen Schritte der Aufgabenwahrnehmung definieren

Inhalte:

- Vermittlung grundlegenden Wissens über Evaluation und das Verhältnis von externer und interner Evaluation
- Hinweise zu relevanten Unterstützungsangeboten und Instrumenten (z.B. Internetseiten, Befragungstools)
- Verdeutlichung des grundlegenden Vorgehens bei Evaluationen anhand eines Fallbeispiels
- Reflektion von Rolle und Aufgabe

Methoden: Vorträge, Fallbeispiele, Arbeit in Kleingruppen

Hinweis: Nur für Teilnehmer/innen aus dem allgemeinbildenden Bereich.

Kosten: Teilnahmebeitrag 25,- €/Person

Vom Fragebogen bis zur Auswertung

TIS Nr.: 1924N1802

 Anmeldung

Seminarleitung: Dr. Monika Renz (LIC), Jutta Wolff (IfBQ)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben im Bereich Qualitätsentwicklung (sog. Qualitäts-, Evaluations- oder Feedbackbeauftragte u.ä.)

Ziele/Inhalte:

- Vertiefung der Kenntnisse bezüglich Feedback- und Evaluationskultur
- Erkenntnisinteressen in Feedback- und Evaluationsszenarien in Fragebögen „übersetzen“ (an konkreten Beispielen)
- Standards für die Anlage und den Einsatz von Fragebögen kennen
- Die Durchführung von Befragungen auf Papier oder online planen
- Professionelle Ergebnisaufbereitungen erstellen

Methoden: Vorträge, Fallbeispiele (bitte mitbringen), Übungen mit Onlinebefragungstools, Arbeit in Kleingruppen

Kosten: Teilnahmebeitrag 25,- €/Person

Einführung in das Projektmanagement

TIS Nr.: 2024N1201

 Anmeldung

Seminarleitung: Kay Micheel (freier Trainer)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Rollenklarheit als Projektleitung oder Steuergruppenmitglied
- Projektaufträge formulieren und verhandeln können
- Projekte strukturieren und systematisch durchführen können

Inhalte:

- Grundlagen des Projektmanagements in Schulen (Projektauftrag, Rollen im Projekt, Positionierung des Projekts in der Binnenstruktur der Schule, Projektstrukturplan und Zeitplanung)
- Gezielte Kommunikation zwischen Projektteam und Umfeld
- Mit Widerständen konstruktiv und wertschätzend umgehen

Methoden: Wechsel von Input und Gruppenarbeit, kollegialer Beratung, Arbeit an den Fragestellungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Transfer auf ihre Projekte


Hinweis: Damit Sie das Seminar mit optimalem Ertrag nutzen können, bitten wir Sie, ein aktuelles Projekt oder Schulentwicklungsvorhaben mitzubringen. Sie werden Projektmanagementmethoden konkret auf Ihre eigenen Themen anwenden können.

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Angebote für Lehrkräfte

Körpersprache, Präsenz, Stimme

TIS Nr.: 1924N0702, 2024N0701

 Anmeldung

Seminarleitung: Heidrun Ohnesorge (freie Trainerin)

Zeitumfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Sicheres und authentisches Auftreten
- Lebendiger Einsatz von Stimme, Sprache und Körpersprache

Inhalte:

- Lebendige Leitlinien der Körpersprache und Kommunikation
- Sicher auftreten
- Erweitern des Ausdrucks und Rollenrepertoires
- Verständlich und einprägsam sprechen

Methoden: Sprech-, Stimm- und Ausdrucksübungen werden sofort in praktischen Übungen umgesetzt. Trainer- und Teilnehmerfeedback, theaterpädagogische Übungen, Rollenspiele.

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Modulreihe: Konfliktmanagement für Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

TIS Nr.: 2024N0601, (Anmeldung für alle 3 Module)

 Anmeldung

Seminarleitung: Ute Penzel (freie Trainerin)

Hinweis: Die Module sind nur zusammen buchbar und finden mit einer konstanten Teilnehmergruppe statt.

Diese Modulreihe erstreckt sich über drei Wochenendseminare im Jahr 2020:

27./28.03.2020 Konfliktmanagement Grundlagenseminar

19./20.06.2020 Konfliktmanagement Aufbau

25./26.09.2020 Mediation

Die Modulreihe findet zweimal jährlich statt, die 2. Reihe beginnt am 08.05.2020,

TIS Nr.: 2024N0901

 Anmeldung

Zeitumfang: 30 Stunden, 4½ Tage

Kosten: Teilnahmebeitrag 87,- €/Person für die gesamte Modulreihe

Modul 1: Konfliktmanagement Grundlagenseminar

Konflikte im Arbeitsalltag sind immer wieder Teil unseres Alltags. Wo Menschen zusammenarbeiten, treffen verschiedene Interessen, Werte und Prioritäten aufeinander. Damit wir effektiv und zielorientiert arbeiten können, müssen wir uns mit diesen Spannungen auseinandersetzen. Dabei geht es auch darum, WIE wir miteinander umgehen, damit wir das WAS unserer Differenzen gut klären können und zu nachhaltigen Lösungen kommen. Konflikte sind oftmals gute Auslöser für die Entwicklung von Menschen und Organisationen. Eine professionelle Führungs-Haltung und souveränes Führungs-Handeln im Umgang mit Spannungen trägt erheblich zur Qualität und zum Erfolg von „Schule“ bei.

Ziele:

- Hilfreiche innere Haltung in Konflikten einnehmen
- Konfliktgespräche konstruktiv führen können
- Den eigenen Standpunkt in Konfliktfällen angemessen vertreten
- Konfliktlösungsprozesse zielorientiert initiieren können

Inhalte:

- Wie Wahrnehmung und Bewertung unsere Einstellung beeinflussen
- Konfliktstile unterscheiden und die eigene Tendenz im Umgang mit Spannungen erkennen
- Kritik und Beschwerdegespräche professionell führen
- Umgang mit Provokationen
- Übertragung und Projektion als Auslöser von Konflikten

Methoden: Übung und Reflexion

Modul 2: Konfliktmanagement Aufbau

Konflikte gehören zum Arbeitsalltag und lassen sich nicht vermeiden. Wenn Konflikte zum Problem werden, dann liegt es oft nicht am Konflikt selbst, sondern an der Art und Weise, wie der Konflikt ausgetragen wird. Aufgabe einer jeden Lehrkraft mit ersten Leitungsaufgaben besteht darin, den Spannungen im Kontext Schule professionell zu begegnen und sie im Sinne des Unternehmensauftrags gut zu balancieren. Hierzu sind kommunikative Kompetenzen für Verhandlung und den Umgang mit Widerstand eine unschätzbare Hilfe.

Angebote für Lehrkräfte

Ziele:

- Lösungs- und Zukunftsorientierung im Umgang mit Spannungen
- Macht versus Eigenverantwortung in der Mitarbeiterführung
- Der Umgang mit Wertekonflikten
- Verhandlungssituationen professionell gestalten

Inhalte:

- Das Harvard-Modell für Verhandlung
- Unterschiedliche Positionen der Wahrnehmung
- Lösungs- und Zukunftsorientierung im Denken, Sprechen und Handeln
- Zuhören und Fragen im Kontext von Konflikten

Methoden: Übung und Reflexion

Modul 3: Mediation

Konfliktmoderation ist die Fähigkeit, als unbeteiligte dritte Person, anderen dabei behilflich zu sein, Konflikte konstruktiv zu klären. Die Kunst der Mediation (Vermittlung in Konflikten) gehört daher zur Kernkompetenz einer jeden Führungskraft. Ob im Umgang mit Eltern, bei Streitigkeiten zwischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter oder als Modell für die Kinder, der professionelle Umgang mit Konflikten ist Voraussetzung für optimale Prozessabläufe, für gelingende Teamentwicklung und nicht zuletzt für ein gutes Qualitätsmanagement in der Schule.

Ziele:

- Leitfaden für das Vorgehen als Mediator/Mediatorin kennen lernen
- Fallen der Mediation verstehen
- Vorwürfe in Bedürfnisse „übersetzen“
- Zielklärung und Lösungssuche im Rahmen einer Mediation

Inhalte und Methoden:

- Die 5 Phasen einer Mediation kennen lernen und anwenden
- Die Rolle der Mediatorin/ des Mediators klären
- Zielklärung, Lösungssuche und Absprachen im Rahmen einer Mediation
- Neutrale Sprache und kontrollierter Dialog
- Fallen der Mediation (Worauf es zu achten gilt als Mediatorin/Mediator)

Kosten: Teilnahmebeitrag 87,- €/Person für die gesamte Modulreihe

1.2 Angebote für Führungsnachwuchskräfte

Die Angebote für den Führungskräftenachwuchs richten sich an alle Lehrkräfte, die mindestens seit drei Jahren im Schuldienst tätig sind und darüber nachdenken, neben der Tätigkeit als Lehrkraft weitere oder andere Aufgaben zu übernehmen.

Mentoring

Das Programm „Mentoring für weiblichen Führungsnachwuchs an Hamburger Schulen“ beginnt im Februar 2020 mit einem neuen Bewerbungszeitraum. Informieren Sie sich bei Interesse über die nächste Durchführung bitte unter:

www.mentoring.hamburg.de

Netzwerk Führungsnachwuchs

Einmal im Schuljahr bekommen alle Teilnehmenden der Klärungsseminare, des Seminars „Eine Schule leiten“ und des Mentoring-Projektes für weiblichen Führungsnachwuchs die Gelegenheit zu einem Netzwerktreffen zusammenzukommen. Hier tauschen sie sich über den Stand ihrer Karriere aus; es gibt einen Input zu einem relevanten Thema – und die Möglichkeit, sich zum Bewerbungsverfahren beraten zu lassen.

Führungspraxis in Unternehmen – Betriebspraktikum

In Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg e.V. (BWH) bietet das LI Nachwuchskräften ein Betriebspraktikum an, das die Teilnahme am Alltag einer Führungskraft in einem Wirtschaftsunternehmen ermöglicht. Dieses Praktikum dauert eine Woche und liegt in der unterrichtsfreien Zeit, nach individueller Vereinbarung. Dieses Angebot richtet sich an Lehrerinnen und Lehrer, die sich demnächst auf eine Leitungsstelle bewerben möchten. Ziel ist es, die eignen Vorstellungen von Leitung zu klären und zu präzisieren. Je nach Unternehmenskontext werden die Arbeitsfelder beleuchtet: Personalführung, Besprechungen, Konferenzen, Gestaltung von Veränderungsprozessen, Kundenkontakte, Controlling und Qualitätssicherung.

Angebote für Lehrkräfte

Anmeldung:

Christiane von Schachtmeyer, LIF 24, ✉ christianevon.schachtmeyer@li-hamburg.de
Bitte mit Angabe von Name, Schule, privater Telefonnummer und möglichen Zeiträumen in den Hamburger Schulferien. Wir leiten die Anmeldung an das Bildungswerk der Wirtschaft Hamburg weiter, hier wird der Kontakt zum Unternehmen vermittelt.
Ansprechpartnerin beim BWH: Doris Wenzel O'Connor, ✉ wenzel@bwh-hamburg.de

Potenzialprofilerstellung

Wir bieten Ihnen an, Ihr individuelles Potenzialprofil durch den Einsatz eines wissenschaftlich fundierten Instrumentes aus der Persönlichkeitsdiagnostik (Innermatrix©) erstellen zu lassen und in einem Auswertungsgespräch zu erläutern. In einem anschließenden Seminar wird mit den Ergebnissen in Hinblick auf die mögliche Übernahme einer Führungsaufgabe vertiefend weitergearbeitet. Dieses Angebot ist kostenpflichtig.

Anmeldung:

Christiane von Schachtmeyer, LIF 24, ✉ christianevon.schachtmeyer@li-hamburg.de

Beratung/Coaching:

In begrenztem Umfang kann LIF 24 für Nachwuchskräfte eine Karriereberatung, ein Coaching bzw. ein Bewerbungscoaching anbieten.

Information zu Karrierepfaden

TIS Nr.: 1924N0103

✎ Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Alle Lehrkräfte, i.d.R. nach abgeschlossener Berufseingangsphase, die sich über erste Karriereschritte informieren möchten

Ziele:

- Karrierepfade kennen lernen
- Möglichkeiten und Rahmenbedingungen erster Führungsaufgaben an Schulen erfahren

Inhalte:

Das Seminar bietet Ihnen eine erste Orientierung über mögliche Karrierepfade in Schulen und anderen Institutionen des pädagogischen Feldes. Der Inhalt richtet sich auf die Übernahme einer Führungsaufgabe oder auf die berufliche Weiterentwicklung in den

Bereichen Didaktik, Methodik und Beratung. Es werden die horizontale und vertikale Karriere beleuchtet sowie die unterschiedlichen Karrierepfade dargestellt.

Methoden: Input, Selbsteinschätzungsbogen, kollegialer Austausch und Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hinweis: Der Ausstieg aus dem Schuldienst ist nicht Thema des Seminars.

Klärungsseminar

TIS Nr.: 1924N0303

✎ Anmeldung

Seminarleitungen: Carsten Griese (Schulleitung Internationale Schule Brüssel), Holger Neumann, freier Trainer, in Kooperation mit einer schulischen Führungskraft

Zeitungfang: 14 Stunden, 2 Tage

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an Lehrkräfte mit Erfahrung in Leitungsaufgaben (z. B. Fachleitungen, Projektleitungen), die sich für eine Führungsaufgabe interessieren.

Ziele:

- Anforderungen an schulische Führungskräfte kennen lernen
- Anforderung des Rollenwechsels von der Lehrkraft zur Leitungskraft
- Umgang mit Macht und Verantwortung
- Bilanz eigener Kompetenzen und Entwicklungswünsche
- Rollenklar und authentisch bleiben
- Interview mit einer schulischen Führungskraft

Inhalt:

Im Klärungsseminar geht es um die Führungsperspektive. Ziel ist es, Ihnen einen differenzierten Einblick in die Anforderungen an schulische Führungskräfte zu ermöglichen, Ihren eigenen Entwicklungsstand zu reflektieren, Ihre Stärken und Entwicklungsbedarfe zu identifizieren und eine erste, vorläufige Entscheidung zu fällen, ob Sie den Karrierepfad Führungskraft weiter verfolgen wollen.

Am Ende des Klärungsseminars erhalten Sie eine Orientierung darüber, welche weiteren Qualifizierungsbausteine für Sie zur Weiterentwicklung von Interesse sein könnten.

Methoden: Mischung von Input, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, Übungen und kollegialem Feedback, Bericht einer schulischen Führungskraft.

Hinweise: Das Klärungsseminar bereitet nicht auf eine Bewerbung vor!

Angebote für Lehrkräfte

Das Seminar umfasst zwei Samstage, bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

Kosten: Teilnahmebeitrag 79,- €/Person

Konzepte erstellen – Bewerbungen schreiben

TIS Nr.: 1924N0802, 2024N0801

 Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziel:

Orientierung für die Erstellung der schriftlichen Bewerbungsunterlagen gewinnen

Inhalte:

- Systematisches Vorgehen bei der Konzepterstellung für eine schulische Aufgabe oder im Rahmen einer Bewerbung auf eine Leitungsstelle
- Bestandsaufnahme, Zielformulierung, Planungsschritte
- Gliederung eines schriftlichen Konzepts und Ausarbeitung einzelner Aspekte

Methoden: Input, Schreibwerkstatt, kollegiale Beratungen und Rückmeldungen

Hinweis: Dieses Seminar unterstützt beim Verfassen der schriftlichen Bewerbung, es bereitet nicht auf das Gespräch vor der Findungskommission vor.

Kosten: Teilnahmebeitrag 25,- €/Person

Eine Schule leiten – Führung erproben

Dieses Seminar wird zweimal im Jahr durchgeführt und findet in den Frühjahrs- bzw. Herbstferien statt.

TIS Nr.: 2024N0401, 2024N0402

 Anmeldung

Seminarleitung: Florian Flemming (LIF 24), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24) und weitere Experten

Zeitungfang: 40 Stunden, 5 Tage

Zielgruppe: Lehrkräfte, die sich entschieden haben, eine schulische Führungsposition anzustreben und ihre persönlichen Kompetenzen erproben wollen

Damit das Seminar sein Ziel erreichen kann, gibt es bindende Voraussetzungen für eine Teilnahme:

Nachweis über die Teilnahme an einem Klärungsseminar (diese Voraussetzung kann entfallen, wenn die Bewerber sich auf andere Weise grundsätzlich für die Übernahme einer Führungsaufgabe entschieden haben)

Erfahrungen: min. 3 Jahre in einer ersten Leitungsaufgabe in der Schule (z. B. Fachleitung, Fortbildungsverantwortliche oder Personalrat)

Eine schriftliche Bewerbung mit folgendem Inhalt:

Motivationsschreiben für die Teilnahme am Seminar, Darstellung Ihrer bisherigen Leitungserfahrungen in der Schule, Lebenslauf

Ziele: Die Teilnehmenden haben ihr Wissen über ihr persönliches Führungspotenzial geschärft, persönliche Stärken und Entwicklungsbedarfe identifiziert und mehr Klarheit über ihre nächsten Schritte gewonnen.

Inhalte:

Das Seminar richtet sich an Personen, die schon länger Erfahrungen mit ersten (delegierten) Führungsaufgaben gesammelt, in der Regel das Klärungsseminar absolviert haben und planen, sich in nächster Zeit auf eine schulische Führungsposition zu bewerben. In den Szenarien des Seminars, die Schulrealität simulieren, erproben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, reflektieren ihre Erfahrungen und erhalten Feedback von den anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Seminarleitungen.

Methoden:

- Vorstellung und Diskussion von Denk- und Handlungsmodellen
- Erprobung der eigenen Fähigkeiten und Strategien in verschiedenen Szenarien
- Reflexion der Erfahrungen und Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Seminarleitungen

Hinweise: Das gezielte Beobachten und das Geben und Nehmen von Rückmeldungen gehört zu den Kernanforderungen in den einzelnen Szenarien.

Dieses Seminar erfüllt nicht die Funktion eines Assessment-Centers.


Eine schriftliche Bewerbung muss eingereicht werden.

Kosten: Teilnahmebeitrag 199,- €/Person

Angebote für Lehrkräfte

Führung mit Profil! Potenzialanalyse für an Führung interessierte Lehrkräfte

TIS Nr.: 2024N1901

 Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24), Antje Sinemus (freie Trainerin)

Zeitung: 12 Stunden, 1½ Tage, sowie 20-30 Minuten online vorab (Erstellen des Profilbildes; ca. 14 Tage vor Veranstaltung via Link)

Zielgruppe:

Dieses Seminar richtet sich an Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben, die sich für eine Übernahme weiterer Führungsaufgaben interessieren.

Ziele:

- Ermitteln des individuellen Potenzialprofils durch den Einsatz eines wissenschaftlich fundierten Instrumentes aus der Persönlichkeitsdiagnostik
- Ein umfassendes Verständnis über das eigene Führungsprofil als Entscheidungshilfe erhalten
- Eigene Führungstalente in Verbindung zu Kernkompetenzen erfolgreicher Führung präzise erfassen
- Den eigenen Entwicklungsprozess in Richtung Führung systematisch und zielführend gestalten

Inhalte:

Studien haben bewiesen, dass Menschen, die erfolgreich und leistungsfreudig sind, sich in berufliche Rollen begeben, die dem eigenen Leistungsoptimum in möglichst hohem Grad entsprechen. Dies gelingt dann, wenn die eingenommene Rolle mit der eigenen Persönlichkeit in Bezug auf die natürlichen Talente (WAS?), die Kernmotivationen (WARUM?) und das authentische Verhalten (WIE?) übereinstimmt.

Im Zentrum der Veranstaltung steht das differenzierte Erfassen des eigenen Persönlichkeitsprofils in Ausrichtung auf das optionale Ausfüllen einer schulischen Führungsrolle.

Im geschützten Rahmen setzen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer differenziert mit ihrem persönlichen Potenzialprofil auseinander und erhalten umfassende Informationen zu ihrem Persönlichkeitsbild als Basis für die Gestaltung ihres weiteren persönlichen Karrierewegs.

Kernthemen des Seminars:

- Ihre individuelle Ausprägung in den Kernkompetenzen für erfolgreiches und gesundes Führungshandeln
- Ihre authentische Wirkung auf Menschen und daraus resultierende rollenbezogene Konsequenzen
- Identifizieren Ihrer persönlichen Top-Motivatoren, die Ihnen langfristig Ihre gesunde Leistungsfreude sichern
- In der Schnittmenge liegt die Kraft: Die optimale Verbindung Ihrer Leidenschaften, Talente und Verhaltensweisen
- Ihr Blick auf Ihre aktuelle „Innere Welt“: Wo liegt der Schlüssel für die Entfaltung Ihres vollen Potenzials?
- Stark im Team: Welche Charakterbilder ergänzen Ihre Führungskompetenzen stimmig und stärkend?
- Erkennen Ihrer potentiellen Stressfaktoren: Der kluge Umgang mit blinden Flecken und persönlichen „Achillesfersen“
- Die individuell stimmigen, persönlichen Entwicklungsschritte erkennen: auf dem Weg in Richtung Führung

Methoden: Mischung aus Input (theoretische Informationen, Impulse und Erläuterungen zur klärenden Auseinandersetzung mit dem eigenen Potenzialprofil), Selbstreflexion, impulsgeleiteter Austausch, Einsatz von Vorlagen

Hinweis: Die mit dem Erstellen des Leistungspotenzialprofils erhobenen Daten werden vertraulich und entsprechend der gesetzlich geltenden Datenschutzvorschriften behandelt.

Kosten: Erstellen des Leistungspotenzialprofils inkl. Beratung: 189,- Euro (inkl. MwSt.)

Informationsveranstaltungen zu schulischen Leitungsfunktionen und zum Findungsverfahren

In jedem Halbjahr finden jeweils zwei schulformspezifische Informationsveranstaltungen statt. Ziel ist es, Nachwuchskräfte über das Findungsverfahren zu informieren und die Gelegenheit zu schaffen, über unterschiedliche schulische Leitungsfunktionen nachzudenken. In beiden Veranstaltungstypen treffen Sie auf Berufserfahrene, die Sie an ihren Erfahrungen teilhaben lassen.

Angebote für Lehrkräfte

Informationsveranstaltung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen

TIS Nr.: 1924N2201, 2024N2501

 Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte, die sich für eine Leitungsposition an einer Stadtteilschule, einem Gymnasium oder einer Berufsschule interessieren

Ziele:

Informationen zu unterschiedlichen Leitungspositionen sowie zum Findungsverfahren erhalten und eigene Fragestellungen mit Experten klären

Inhalte:

Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Referats Personalentwicklung informieren über schulische Leitungspositionen und Karrierewege. Abteilungsleitungen, Didaktische Leitungen und (stellvertretende) Schulleitungen informieren über ihr jeweiliges Aufgabengebiet und stellen sich den Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu schulischen Leitungsfunktionen. Dieser Teil der Veranstaltung dient den Nachwuchskräften, herauszufinden, welche Position sie selbst gerne anstreben möchten. Ein weiterer Teil der Informationsveranstaltung widmet sich dem Findungsverfahren. Dort gibt es ausführliche Informationen über den Ablauf des Verfahrens und sinnvolle Vorbereitungsschritte.

Methoden: Inputs und Austausch mit Experten (Schulaufsichten, erf. Führungskräfte) in kleinen Gruppen (Gesprächskarusell)

Themengleiche Veranstaltung für Lehrkräfte aus den Grundschulen

TIS Nr.: 1924N3701, 2024N0201

 Anmeldung

Frauen auf Kurs

TIS-Nr.: 2024N2801

 Anmeldung

Leitung: Bettina Pinske (BSB), Cornelia Schröder (Polizeidirektorin der Davidwache), Dr. Inge Voltmann-Hummes (freie Trainerin)

Eine Veranstaltung der BSB-Personalentwicklung im Rahmen der beruflichen Gleichstellungsförderung in Kooperation mit LIF 24

Zielgruppe: weibliche Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Sich mit divergierender Selbst- und Fremdwahrnehmung im Führungshandeln von Frauen in Konfliktsituationen auseinandersetzen

- Die eigene Konfliktbereitschaft einschätzen und im Hinblick auf die angestrebte Führungsposition reflektieren
- Sich mit wissenschaftlichen Ergebnissen im Zusammenhang von Führungskonzepten und Aufstiegserfolg beschäftigen

Inhalt:

Eine der häufigsten Aufgaben von Führenden ist es, Konflikte zu erkennen, offenzulegen und sie nachhaltig zu lösen. In die Defensive zu gehen oder Konflikte gar zu ignorieren, führen zu Akzeptanzverlust.

- Wie löst dies eine weibliche Vorgesetzte?
- Wie komme ich als weibliche Führungsperson im Konfliktmanagement zu einem konsistenten und akzeptierten Verhalten?


In einer persönlichen und vertrauensvollen Umgebung gewährt die Gastreferentin Cornelia Schröder, die erste weibliche Leiterin der Davidwache auf der Reeperbahn, Einsicht in ihre Führungsarbeit. Sie beantwortet Fragen zu besonders prägenden Konfliktsituationen in ihrem Berufsleben.

Methoden: Kurzportrait der Gastreferentin, strukturiertes Interview zum Thema des eigenen Konflikt-Lösungs-Verhaltens, Input zu Führungsstilen und Adäquanz mit Reifegrad/Expertise der zu Führenden, Selbst- und Fremdwahrnehmung in der Führungsrolle, Kritikfähigkeit und beruflicher Aufstieg, kollegialer Austausch, Praxistransfer.

Hinweise: Begrenzt auf 17 Teilnehmerinnen, Interessentinnen mit Migrationshintergrund (Nachweis) werden bevorzugt.

Nachweis bitte an Bettina Pinske: ✉ bettina.pinske@bsb.hamburg.de

Anmeldung bis 17.2.2020

 <http://mentoring.hamburg.de/#FrauenaufKurs-12>

Working Women „Be Balanced!“

TIS Nr.: 1924N1302

 Anmeldung

Seminarleitung: Petra Hoffmann (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: weibliche Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben

Ziele:

- Innehalten, Reflektieren, Auftanken und Ballast abwerfen
- Sich der eigenen Stärken und Ressourcen bewusst sein
- Zielklarheit gewinnen und Prioritäten setzen
- Mögliche Unterstützer und Störer ausfindig machen
- Zum Aufbruch mobilisieren und Kooperationen entwickeln

Angebote für Lehrkräfte

Inhalte:

Wie jongliere ich mit der Vielzahl der Rollen, ohne die Balance zu verlieren? Wie schaffe ich inhaltliche Zielklarheit, setze Prioritäten, schöpfe Kraft und werde Beruf, Familie und mir selbst gerecht?

Um die Vielzahl der Herausforderungen erfolgreich zu meistern, ist es wichtig, sein Leben in Balance zu halten. Eine erfolgreiche „Work-Life-Balance“ spiegelt sich in Freude am Leben, Motivation und Leistungsfähigkeit wider. Das Seminar bietet die Möglichkeit, in einem vertrauensvollen Umfeld inne zu halten, sich seiner Stärken und Ressourcen bewusst zu werden, individuelle Zielklarheit zu bekommen und Prioritäten zu setzen. Dabei werden Werte, Motive und innere Antreiber berücksichtigt und ein persönlicher Fahrplan für mögliche nächste Schritte formuliert.

Methoden: Input, Diskussion, Selbstreflexion, kollegialer Austausch und kollegiales Coaching, Übungen, persönliche Ziel- und Maßnahmenplanung, Praxistransfer

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Methoden: Input, Dialog, Selbstreflexion, kollegialer Austausch und kollegiales Coaching, Übungen, persönliche Ziel- und Maßnahmenplanung, Praxistransfer

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

Working Women – „Be Balanced!“ - FOLLOW UP

Seminarleitung: Petra Hoffmann (freie Trainerin)

TIS Nr.: 1924N3001

 Anmeldung

Zeitumfang: 10 Stunden, 1½ Tag

Zielgruppe:

Weibliche Lehrkräfte mit ersten Leitungs- oder Gestaltungsaufgaben, die bereits das erste Seminar „Working Women – „Be Balanced“ besucht haben

Ziele:

- Reflektion und Supervision zu den Erfolgen seit dem 1. Seminar
- Neue Impulse, Inspirationen und Werkzeuge für „noch mehr Balance“ bekommen
- Neujustieren der persönlichen Ziele und Wege der Umsetzung
- Zeit zum Innehalten und Auftanken

Inhalte:

Erfolge feiern – weitere Potentiale heben - Neues lernen!

Was ist mir gut gelungen seit dem letzten Workshop – und was vielleicht auch noch nicht? Wie habe ich und haben es andere geschafft, die Bälle mit Freude in der Luft zu jonglieren – womöglich mit mehr Leichtigkeit? Wie ist es mir mit meinem Zukunftsbild und den Vorhaben seit dem letzten Seminar ergangen? Welche weiteren Impulse und Werkzeuge gibt es, um mich in Balance zu halten? Wie gelingt es mir mehr und mehr mit Blick auf persönliche Ziele und Vorhaben lustvoll und erfolgreich zu agieren?

2. Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“


2.1 Grundsätze

Die Teilnahme an der Weiterqualifizierung ist für schulisches Führungspersonal verpflichtend. Es nehmen alle neu bestellten Schulleitungen, stellvertretende Schulleitungen, Abteilungsleitungen und didaktische Leitungen teil. Die Ausbildung erstreckt sich über einen Zeitraum von ca. zwei bis drei Jahren und umfasst eine Kombination zwischen Pflicht- und Wahlmodulen:

- ca. eine Woche „Einführung in das Schulmanagement“
- 11 Pflichtmodule
- 7 Wahlmodule

Eine Befreiung von Pflichtmodulen ist nur möglich, wenn eine entsprechende Vorabqualifikation vorliegt oder ein Modul Inhalte behandelt, die nicht zum Aufgabengebiet der Führungskraft gehören. Die Wahlmodule können je nach Aufgabengebiet und Interessenlage frei angewählt werden. Die Seminarleitungen sind immer Tandems aus freien Trainerinnen, Trainern und Schulleitungen, um einerseits die Außensicht, andererseits die Feldkompetenz für eine produktive Seminararbeit zu nutzen.

Das Programm beginnt mit einem Portfoliogespräch zur Sichtung der bereits erworbenen Führungskompetenzen auf der Basis Ihres vorliegenden Fortbildungsportfolios. Es gibt eine individuelle Vereinbarung über den Umfang der Ausbildung. Der Abschluss wird zertifiziert.

Bei Nachfragen zur Ausbildung wenden Sie sich bitte direkt an das Referat Personalentwicklung  (0 40) 42 88 42-671.

2.2 Pflichtmodule

2.2.1 Schulmanagement

Das Seminar findet dreimal im Jahr statt: Ende Februar, in der letzten vollen Woche der Sommerferien und Ende November (für Schulleitungen und stellvertretende Schulleitungen sind alle Module verpflichtend, für Abteilungsleiter nur DIVIS, die Rolle der Führungskraft in der Lehrerbildung und Schulrecht).

TIS: 1924A1114

 Anmeldung

Moderation: LIF 24, verschiedene Referenten aus der BSB

Inhaltliche Teilbereiche:

- Einführung in KSP (Kapazitäts- und Strukturplanung) und PPS
- Einführung in PBO (Personalbewerbsverfahren Online)
- Einführung in VOrM (Vertretungs- und Organisationsmittel)
- Einführung in das Personalrecht/Personalvertretungsrecht
- Einführung in die IT Beschaffung und Ausstattung (nur allgemeinbildende Schulen)
- Einführung in das Schulrecht (Grundschule, weiterführende Schulen)
- Die Lehrerbildung in Hamburg
- Einführung in die Lehrerarbeitszeitverordnung (LAZVO)
- Einführung in die Arbeitssicherheit
- Einführung in Schulbau Hamburg
- Einführung in das Haushaltswesen
- Einführung in das Personalvertretungsgesetz (PersVG)

Webinar „KSP-Bilanzen lesen und verstehen“ – ein Vertiefungsangebot in der Reihe „Schulmanagement“

TIS Nr.: 1924A2501

 Anmeldung

Seminarleitung: Peter Junker (BSB), Rotraud Nesemeyer (SL Matthias-Claudius-Gymnasium), Frank Siebert (BSB)

Zeitraum: 1 Stunde

Inhalt: In diesem Webinar führen Sie drei erfahrene Experten vertieft in die Welt des KSP ein.

Ziele: Klärung der folgenden Fragen: Was sind Bedarfe, was sind Bilanzen? Was kann ich aus einer Bilanz lesen? Wo finde ich Bilanzen in KSP? Was bedeuten die unterschiedlichen Ausprägungen?

Methoden: Das Webinar findet zu einer festgelegten Zeit statt. Sie melden sich über TIS an und können sich dann von einem beliebigen Ort aus einloggen.

Die Seminarleitungen sind live dabei, geben Ihnen Informationen und sind per Chat für Rückfragen erreichbar.

Hinweis: Dieses Webinar ist keine Pflichtveranstaltung, alternativ können Sie auch einen Experten für die Praxis buchen.

2.2.2 Module zum Beurteilungswesen

Teil 1: Einführung in das Beurteilungswesen

TIS Nr.: 1924A1304, 1924A1305

 Anmeldung

Seminarleitung: Jürgen Wulff (freier Trainer)

Zeitumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Neue Erst- oder Zweitbeurteilerinnen bzw.-beurteilern

Ziel: Kenntnis der zentralen Aspekte der Beurteilungsrichtlinie Lehrkräfte

Inhalte:

- Übersicht über Instrumente und Verfahren des Beurteilungswesens
- Einführung in den Umgang mit dem Beurteilungsvordruck
- Die neue Rolle als Beurteilerin und Beurteiler
- Verhältnis von Erst- und Zweitbeurteilerinnen bzw.-beurteilern

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit

Hinweis: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Broschüre zum Beurteilungswesen im Seminar.

Teil 2: Beurteilungen kommunizieren

Beurteilungen kommunizieren für Grundschulen

TIS Nr.:1924A1403, 1924A1404

 Anmeldung

Seminarleitung: Uta Caspar, (LIF 24)

Zeitumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Lehrkräfte mit A 13 Beförderungsstellen, die neu in der Erstbeurteilung sind, Abteilungsleitungen, stellvertretende Schulleitungen und Schulleitungen von Grundschulen

Ziel:

Rollenklar in der neuen Rolle als Beurteilerin bzw. Beurteiler agieren sowie sicher mündlich und schriftlich im Beurteilungsverfahren kommunizieren

Inhalte:

- Wiederholung wichtiger Aspekte des Beurteilungsverfahrens
- Die Rolle als Beurteilerin und Beurteiler kennen
- Mögliche Besonderheiten der neuen Rolle im System der eigenen Schule reflektieren

- Die Ambivalenz der Position kennen: Einerseits weiter Lehrkraft und Kollege sein, andererseits eine hierarchische Aufgabe ausfüllen
- Die Beurteilung auf Anforderungen beziehen, d. h.:
Datenquellen plausibel begründen, Referenzrahmen sichtbar machen
- Beispiele als Begründungen: konkret, verhaltensbezogen, im Situationskontext
- Balance zwischen Wahrhaftigkeit und Takt: Kritisches ehrlich und konstruktiv kommunizieren
- Hemmungen beim Äußern von Unangenehmem: Wie damit umgehen?
- Das persönliche Sprachrepertoire reflektieren und erweitern

Methoden:

Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Möglichkeiten zur Erprobung

Hinweis: Voraussetzung ist, dass die eintägige Fortbildung „Einführung in das Beurteilungswesen“ bereits absolviert wurde.

Beurteilungen kommunizieren für weiterführende Schulen

TIS Nr.: 1924A1503, 2024A1501

 Anmeldung

Seminarleitung: Uta Caspar (LIF 24)

Zeitumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulleitungsmitglieder aus Beruflichen Schulen, Gymnasien und Stadtteilschulen

Ziel: Mündlich und schriftlich sicher agieren im Beurteilungsverfahren

Inhalte:

- Wiederholung wichtiger Aspekte des Beurteilungsverfahrens
- Die Beurteilung auf Anforderungen beziehen, d. h.:
Datenquellen plausibel begründen, Referenzrahmen sichtbar machen
- Beispiele als Begründungen: konkret, verhaltensbezogen, im Situationskontext
- Balance zwischen Wahrhaftigkeit und Takt: Kritisches ehrlich und konstruktiv kommunizieren
- Hemmungen beim Äußern von Unangenehmem: Wie damit umgehen?
- Das persönliche Sprachrepertoire reflektieren und erweitern

Methoden:


Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit, Möglichkeiten zur Erprobung

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

2.2.3 Führungskompetenzen

Neu in der Führungsrolle

TIS Nr.: 1924A0103, 2024A0101

 Anmeldung

Zeitraumen: 2 Tage

Seminarleitung: Petra Hoffmann (freie Trainerin), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Ziele:

- Führung, Steuerung und Management als unterschiedliche Felder von Schulleitungshandeln kennen
- Die wichtigsten Führungsaufgaben kennen
- Die neue Rolle als Führungskraft im System Schule reflektieren und gestalten, in Hinblick auf die schulische Ausgangslage (Erwartungen der Akteure, schulische Kultur, schulische Strukturen)
- Erste eigene Entscheidungen und Schwerpunktsetzungen vornehmen
- Die Position der schulischen Führungskraft auf der Mikroebene und der Makroebene des staatlichen Schulwesens kennen, Handlungsmöglichkeiten auf dieser Ebene bestimmen

Inhalte:

- Schule als System verstehen
- Die Rolle der Führungskraft im schulischen System
- Führung, Steuerung und Management – Definitionen und ihre Reichweite
- Führungsstile, Führungsbedarfe und Merkmale erfolgreicher Schulleitung
- Wertorientierte Führung
- Analyse des konkreten Schulsystems hinsichtlich der Erwartungen der Personen, der Kultur und Struktur der (neuen) Schule
- Eigene Positionierung in der Rolle, erste Entscheidungen

Methoden:

Input, Einzelarbeit mit Reflexionsbögen, Tandem- und Gruppenarbeit (Themen, schulform- oder funktionsbezogen), kollegiale Beratung, Diskussion

Gesprächsführung – Grundlagen

TIS Nr.: 1924A0205, 2024A0201,

 Anmeldung

Seminarleitung: Eva Lüffe-Leonhardt (freie Trainerin)

Zeitraumen: 2 Tage

Ort: Psychodramatische Bühne, Sillemstraße 76, 20257 Hamburg

Ziele:

- Rollengerechte Kommunikation als Leitungskraft aktiv gestalten
- Kommunikationskompetenz trainieren und erweitern

Inhalte:

- Selbstwahrnehmung, Fremdwahrnehmung, Feedback
- Aktives Zuhören
- „Personal Space“ und Macht
- Kommunikationstheoretische Modelle
- Gesprächstypen an Schulen
- Zielorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit Widerstand

Methoden:

Wechsel von kurzen Input-Phasen und vielen praktischen Übungen, Analyse und Reflexion der Gesprächssettings, kollegialer Austausch

Konfliktmanagement

Voraussetzung: Teilnahme am Modul Gesprächsführung!

TIS Nr.: 1924A0305, 2024A0301

 Anmeldung

Seminarleitung: Gabriele Birth (freie Trainerin), Eva Lüffe-Leonhardt (freie Trainerin)

Zeitraumen: 3 Tage

Ziele:

- Das eigene Konfliktmuster erkennen
- Rollenklar in Konflikten mit eigener Beteiligung agieren
- Konflikte Dritter rollenklar moderieren

Inhalte:

- Persönliche, gruppensdynamische und kulturelle Konfliktmuster erkennen
- Training von Strategien und Rollen im Konflikt
- Konfliktodynamiken, d.h. Eskalationsstufen im Konflikt erkennen und Moderations- bzw. Beratungsstrategien darauf abstimmen
- Handlungsspielräume beleuchten und nutzen

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“


Prozesssteuerung: Strategisches Konfliktmanagement

Methoden: Wechsel von kurzen Input-Phasen und vielen praktischen Übungen, Analyse und Reflexion der Konfliktsettings, kollegialer Austausch

Hinweis: Das Seminar findet nicht in den Räumen des LIF statt, Veranstaltungsort: Psychodramatische Bühne, Sillemstraße 76, 20257 Hamburg

„Zusammenarbeit von Schulleitung und Schulbüro – den Start einer neuen Schulleitung professionell gestalten“

TIS Nr.: 1924A2401, 2024A2101

 Anmeldung

Moderation: Rita Alte (externe Trainerin), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zielgruppe: Neue Schulleiterinnen und Schulleiter, die 3-6 Monate im Amt sind und ihre Büroleitung, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Schulbüro

Zusammensetzung der Gruppen: Stadtteilschule, Gymnasien, große Grundschulen und Berufliche Schulen, kleine Grundschulen

Ziel: Klärung der Zusammenarbeit zwischen Schulleitung und Schulbüro

Ablauf / Themen: 9 - 11 Uhr Start des Seminars mit den Kolleginnen und Kollegen der Schulbüros

Klärung der eigenen Rolle als Büroleitung und der Bedeutung des Schulbüros im Schulalltag; Identifikation von Abläufen und Organisationsthemen, für die Klärungsbedarf besteht, mit Rückblick auf die ersten 3-6 Monate der Zusammenarbeit

11 - 13 Uhr Weiterarbeit mit den Schulleiterinnen und Schulleitern, die neu hinzukommen
Gemeinsame Klärung der Rolle und der Bedeutung des Schulbüros im Alltag; kurze Einführung in Inhalt, Ablauf, Struktur eines Mitarbeiter/in-Vorgesetzten-Gesprächs (MAVG) und Einbindung spezifischer Materialien und Arbeitshilfen für das Schulbüro

Tandemarbeit: Austausch zwischen Schulleitung und Büroleitung, Treffen von Vereinbarungen für die weitere Zusammenarbeit.

Kurzvorstellung ausgewählter Ergebnisse, kollegiale Beratung

Projektmanagement

TIS Nr.: 1924A0403, 2024A0401

 Anmeldung

Seminarleitung: Kay Micheel (freier Trainer), Gudrun Wolters-Vogeler (Schulleiterin Grundschule An der Haake)

Zeitraumen: 1 ½ Tage

Ziele:

- Rollen und Auftragsklarheit in schulischen Projekten herstellen
- Projektaufgaben strukturieren und steuern
- Bedeutung der Kommunikation zwischen Projektgruppe und anderen Beteiligten einschätzen und steuern
- Projektmanagement unter Einsatz digitaler Medien kennen

Inhalte:

- Definition von Projekten und Projektmanagement
- Vier Projekttypen und die Konsequenzen für die Durchführung
- Projektorganisation und Rollenübernahme
- Werkzeuge zur Zielklärung, Auftragsklärung, Aufgabenplanung sowie zur Information und Ablaufsteuerung
- Digitales Projektmanagement

Methoden:

Kurze Input-Phasen im Wechsel mit vielen Arbeitsphasen an eigenen Projektthemen, kollegialer Austausch im Tandem oder in der Gruppe, Erstellen eines digitalen Projektstrukturplans

Schulentwicklung und Qualitätsmanagement

Voraussetzung: Teilnahme am Modul Projektmanagement bzw. Nachweis über eine vorh. Qualifizierung

TIS Nr.: 1924A0503, 2024A0501

 Anmeldung

Zeitraumen: 3 Tage, zwei aufeinanderfolgende Tage und ein Follow Up

Seminarleitung: Ulf Nebe (Schulleiter Gymnasium Allee), Dr. Marnie Schlüter (IfBQ)

Ziele:

- Führungskräfte handeln reflektiert im Bereich der Schul- und Qualitätsentwicklung
- Sie kennen Instrumente der Schul- und Qualitätsentwicklung und verfügen über Kriterien bei deren Auswahl

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Inhalte:

- Analyse der Schulentwicklung (SE) an der eigenen Schule, der Akteure, Muster, der Rolle und des Selbstverständnisses der Schulleitung-(sgruppe)
- Strategische Ziele der SE und der Qualitätsentwicklung (QE)
- Modelle, Handlungsfelder, Akteure der SE
- Kommunikations- und Kooperationsstrukturen im Bereich SE
- Schulentwicklung und behördliche Steuerung
- Arbeit an einem oder mehreren Aspekten von SE-Vorhaben der Schule
- Beispielhaftes Ausprobieren, Diskutieren, Modifizieren von Instrumenten

Methoden:

Wechsel von Input-Phasen und Gruppenarbeitsphasen (teilweise binnendifferenziert nach Funktion und/oder Schulform), Arbeiten an einem konkreten Schulentwicklungsvorhaben der eigenen Schule, kollegialer Austausch, Feedback

Hinweis: Bitte bringen Sie ein aktuelles Schulentwicklungsvorhaben und evtl. dazu gehörende Materialien mit. Sie werden die Gelegenheit bekommen, die Seminarinhalte direkt auf dieses Vorhaben zu beziehen.

Personalentwicklung, 1. Teil

TIS Nr.: 1924A0603, 2024A0601

 Anmeldung

Seminarleitung: Andrea Goebeler (Schulleiterin Schule Duvenstedter Markt), Petra Hoffmann (freie Trainerin), Volker Rozynski (freier Trainer), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitraumen: 1 ½ Tage

Ziele:

- Die aktuellen Themen und Prozesse im Feld Personalentwicklung (PE) in der Freien und Hansestadt und in der BSB kennen lernen
- Den Stand der Personalentwicklung an der eigenen Schule kennen
- Handlungsmöglichkeiten der PE an der eigenen Schule identifizieren und Entscheidungen zu Schwerpunkten treffen

Inhalte:

- Analyse der schulischen Ausgangslage im Bereich PE
- Überblickswissen „Handlungsfelder der schulischen PE“
- Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in schwierigen Situationen

- Potenzialanalyse und Karriereplanung
- Motive und Anreizsysteme
- Delegation als Instrumente der PE
- Gruppenarbeit und Supervision zu aktuellen Themen

Methoden:

Input, Arbeit mit Reflexionsbögen, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeit (differenziert nach Themen, Schulformen und Funktionen)

Personalentwicklung, 2. Teil:

Personalgesundheit / Gesundheitsmanagement als Leitungsaufgabe

TIS Nr.: 1924A1203, 2024A1201

 Anmeldung

Seminarleitung: Barbara Tiesler (LIB 4), mit Expertinnen und Experten aus der Arbeitspsychologie bzw. Arbeitsmedizin

Zeitraumen: 1 Tag

Ziel: Gesundheitsmanagement als zentrales Feld der PE erkennen und Handlungsmöglichkeiten identifizieren

Inhalte:

- Konzept zum Betrieblichen/Schulischen Gesundheitsmanagement
- Gesundheitsmanagement als zentrales Feld der PE erkennen und Handlungsmöglichkeiten identifizieren
- Salutogenes Leitungshandeln
- Balance zwischen gesunder Selbstführung und gesunder Mitarbeiterführung
- Diagnosegeleitete Organisationsentwicklung
- Erste Transferideen/Schlussfolgerungen für das Gesundheitsmanagement in der eigenen Schule entwickeln

Marktplatz der Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in Hamburg: mit den Expertinnen und Experten aus dem LI Beratung (LIB), dem Arbeitsmedizinischen Dienst (AMD), der Beratungsstelle zur Krisenbewältigung (BST in LIB 4), dem Team Gefährdungsbeurteilung (in LIB 4), den Vertrauenspersonen der Schwerbehinderten, der Fachkraft für Arbeitssicherheit.


Methoden:

Input, Diskussion, Parcours

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Gestalten von Informations- und Kommunikationssystemen

TIS Nr.: 1924A0703, 2024A0701

 Anmeldung

Seminarleitung: Thomas Weiss (Gymnasium Lerchenfeld)

Zeitraumen: 2 Tage

Ziele: Kennen von Möglichkeiten zur (Mit-)Gestaltung von gelingenden Informations- und Kommunikationsflüssen an der eigenen Schule

Inhalte:

- Dimensionen und Varianten von Informations- und Kommunikationssystemen kennen lernen, digital und analog
- Wirkungen und Stolperfallen von Instrumenten erkennen
- Kommunikationssettings reflektieren und methodisch gestalten
- Informationswege bahnen, pflegen und ausbauen
- Verbindlichkeit und Nachhaltigkeit fördern

Methoden: Wechsel von Input, praktischen Übungen, kollegialen Rückmeldungen und Beratung

Unterrichtsentwicklung (UE)

TIS Nr.: 1924A1003, 2024A1001

 Anmeldung

Seminarleitung: Anja Burger (didaktische Leiterin Grundschule An der Haake), Mirko Czarnetzki (didaktischer Leiter Gymnasium Klosterschule), Dr. Katharina Willems (didaktische Leiterin Stadtteilschule Stellingen)

Zeitraumen: 1 ½ Tage

Ziele:

- Rollenklarheit als Führungskraft im Feld der UE
- UE-Instrumente kennen und gezielt auf der Grundlage einer differenzierten Bedingungsanalyse einsetzen
- UE-Prozess als Leitungskraft initiieren, begleiten, strukturieren und auswerten

Inhalte:

- Ein Verständnis von systemischer UE entwickeln
- Analyse der schulischen Ausgangslage im Hinblick auf UE, Gütekriterien des Unterrichts an meiner Schule
- Die Rolle der Schulleitung in der UE
- Felder und Strategien der UE
- Beispiele für Ansatzpunkte der UE (Teamarbeit, Kooperationsstrukturen, fachliche Weiterentwicklung, Rolle der Fachleitungen/ Fachgruppen, Jahrgangsteams, kollegiale Unterrichtsreflexion)

- Der Raum als 3. Pädagoge

- Projektplanung zu eigenen UE-Vorhaben

Methoden: Input, Einzel-, Tandem- und Gruppenarbeit (themen-, schulform- und funktionsspezifisch), Probehandeln, Präsentation

Erziehungsmanagement als Führungsaufgabe – allgemeinbildende Schulen

TIS Nr.: 1924A0803,, 2024A0801

 Anmeldung

Seminarleitung: Christian Böhm & Klaus Brkitsch (Beratungsstelle Gewaltprävention), Yvonne Dannenberg (SL Grundschule Vizelinstraße), Axel Sylvester (ReBBZ), Uwe Steinberg (ReBBZ Eimsbüttel), Florian Zieger (AL 8-10 Gymnasium Ohmoor),

Zeitraumen: 1 ½ Tage

Zielgruppe: Leitungskräfte an allgemeinbildenden Schulen (Für Leitungskräfte aus dem HIBB gibt es ein separates eintägiges Seminar)

Ziele:

- Systemischer Blick auf Erziehungsfragen aus Führungsperspektive
- Aufgaben und Rollen interner Akteure kennen
- Aufgaben und Schnittstellen zu externer Unterstützung kennen
- Verfahrens- und Handlungssicherheit erwerben
- Möglichkeiten struktureller Absicherung durch ein Präventionskonzept und Handlungsketten kennen

Inhalte:


- Rolle der Schulleitung im Zentrum der Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräften, Schülerinnen und Schülern und außerschulischen Partnern
- Erziehungspartnerschaft in der Schule als Führungskraft gestalten
- Strukturen und Standards für Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure legen
- Umgang mit Absentismus, Gewaltvorfällen, Krisen, § 49 und Vermeidung von Formfehlern
- Zusammenarbeit mit externen Beratungsstellen klären und gestalten (ReBBZ, ASD, Beratungsstelle für Sucht- und Gewaltprävention, Beratungsstelle Interkulturelle Erziehung u.a.)
- Diagnose von Entwicklungsbedarfen im eigenen System

Methoden: Input, kollegialer Austausch, Übungen, Fallanalyse

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Führungskräfte zwischen Beratung und Grenzsetzung – berufsbildende Schulen

TIS Nr.: 1924A1901

 Anmeldung

Seminarleitung: Andreas Gleim (Jurist der BSB), Michael Hunger (stellvertretender Schulleiter Anna-Warburg-Schule), Tobias Toebe (Beratungs- und Unterstützungszentrum berufliche Schulen)

Ziele: Erfahrungsaustausch von Leitungskräften berufsbildender Schulen, die sich im Spannungsfeld zwischen Beratung und Grenzsetzung täglich neu positionieren müssen.

Inhalte: Es werden das Beratungskonzept einer Schule und des Beratungszentrums für Berufliche Schulen vorgestellt. Beratungsfälle aus dem Schulalltag werden Thema sein und gern werden auch aktuelle Fragestellungen aus dem Kreis der Teilnehmenden unter den Aspekten Beratung und Ordnungsmaßnahmen diskutiert.

2.3 Wahlmodule

Diese Seminare stehen im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten allen schulischen Leitungskräften offen und können frei angewählt werden.

Zusammenarbeit in neuen Leitungsgruppen als Team

TIS Nr.: 1924F0801

 Anmeldung

Seminarleitung: Christian Gerhard (freier Trainer)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Vollständige Leitungsgruppen

Ziele:

Neue Schulleitungsgruppen konstituieren sich als Team, klären ihr Selbstverständnis, die Aufgabenverteilung und die Strukturen ihrer Zusammenarbeit für die Zukunft

Inhalte:

- Bestandsaufnahme der Erfahrungen in der Zusammenarbeit
- Klärung des Teamverständnisses
- Aufgabenverteilung
- Verabredung erster Strukturen der Zusammenarbeit (Kommunikation, Information, Ablauf der Leitungssitzungen)

Methoden: Kurze Inputs, Gruppenarbeit, organisierter Erfahrungsaustausch

Konferenzen und Besprechungen gestalten

TIS Nr.: 1924F0902

 Anmeldung

Seminarleitung: Kristine Qualen (freie Trainerin)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: schulische Führungskräfte

Ziele:

- Handlungs- und Gestaltungsspielräume für effektivere Konferenzgestaltung kennen
- Routinebesprechungen und widerständige Problemlöseprozesse kreativ strukturieren, unter Beteiligung aller und mit einer sinnvollen Kosten-Nutzen-Relation

Inhalte:

- Grundprinzipien der Moderation, Rollenklärung für Leitung und Moderation
- Instrumente und Gestaltungsmöglichkeiten für effektive und kreative Konferenzgestaltung
- Moderationsmethoden für alle Anlässe, auch digital
- Alternative Möglichkeiten zur Entscheidungsfindung in Gruppen

Methoden: Input, Einzel- und Gruppenarbeit, Arbeit an Praxisfällen (Bitte bringen Sie Ihre Themen mit)

Hinweis: Es ist möglich, anschließend weiterführende Fragen in einem individuellen Coaching zu bearbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit (ÖA)

TIS Nr.: 1924A0903, 2024A0901

 Anmeldung

Seminarleitung: Andreas Kuschnerer (Leiter SIZ), Thomas Schulze (freier Trainer), zusammen mit Experten aus Wirtschaft und Verwaltung

Zeitungfang: 16 Stunden, 2 Tage

Ziel: Überblick über Konzepte, Methoden und Maßnahmen der ÖA gewinnen

Inhalte:

- Instrumente und Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit
- Konzepte erstellen
- Zielgruppen in den Blick nehmen
- Stärken sehen, Anlässe finden, Botschaften formulieren
- Einsatz von Medien: Print, Internet, Social Media
- Regeln und Tipps für den Umgang mit Medien auch in Krisensituationen kennen lernen und trainieren
- Austausch mit Medienvertretern

Methoden: Inputs (Informationen, Tipps), Erfahrungsaustausch, praktisches Training

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Qualifizierungsplanung als Steuerungsinstrument für Personalentwicklung und Qualitätsmanagement

TIS Nr.: 1924A1602, 2024A1901

 Anmeldung

Seminarleitung: Birgit Korn & Eckhard Spethmann (beide Agentur für Schulberatung LI)

Zeitungfang: 4 Stunden, ½ Tag

Ziele:

- Das Hamburger Schulportfolio und die daraus erwachsenden Führungsaufgaben kennen
- Verantwortungen im Aufgabenfeld Qualifizierungsplanung klären
- Schritte der Qualifizierungsplanung kennen

Inhalte: Viele Hamburger Schulen erfahren zurzeit den Wert einer systematischen Qualifizierungsplanung und entwickeln für ihre Schule passendere Konzepte. Schulleitung, Steuergruppe und Qualifizierungsbeauftragte müssen sich dabei sehr gut abstimmen. Das Seminar führt neue Schulleitungsmitglieder in das Aufgabenfeld der Qualifizierungsplanung ein:

- die Arbeitsschritte im Schuljahresverlauf
- den Kompetenzpool pflegen und den Qualifizierungsbedarf erheben
- die Qualifizierungsplanung präsentieren und das Kollegium beteiligen
- für die nachhaltige Wirkung von Qualifizierungen sorgen
- die Dokumentation im Schulportfolio zur Qualifizierungsplanung

Hinweis: Damit Sie möglichst konkret an Ihren Fragestellungen arbeiten können, bringen Sie bitte bereits vorliegende Unterlagen und Konzepte Ihrer Schule mit.

Praxisbegleitseminar: Das erste Jahr als ...

... stellvertretende Schulleitung, didaktische Leitung, Abteilungsleitung Sek I, Beobachtungsstufe oder Sek. II, Schulleitung Grundschule, Schulleitung weiterführende Schule

Seminarleitung: Erfahrene Führungskräfte mit den genannten Aufgaben

Zeitungfang: Max. 7 Stunden, 1 Tag, ggf. weitere sechs Stunden

Inhalte: Information und Austausch über praktische Fragen

Es können z.B. folgende Fragen geklärt oder auch eigene Inhalte gefunden werden.

- Welche Kernaufgaben liegen an?
- Wie verteilen diese sich aufs Jahr?
- Welche Belastungsspitzen sind erkennbar?
- Welche Stolperfallen und Fettnäpfchen gibt es?
- Welche Kooperationsstrukturen sind von Beginn an wichtig und müssen gepflegt werden?
- Welche Formulare und Verfahren werden wann eingesetzt?

Methoden: Information, Vorlagen, Erfahrungsaustausch

Bei Interesse kann es zwei dreistündige Fortsetzungstermine im laufenden Schuljahr geben.

Das erste Jahr als Abteilungsleitung 5 bis 7

TIS Nr.: 1924A1709

 Anmeldung

Seminarleitung: Andrea Meier (Abteilungsleiterin 5-7 Stadtteilschule Bergstedt)

Zielgruppe: Abteilungsleitungen 5-7 in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als Abteilungsleitung 8 bis 10

TIS Nr.: 1924A1701

 Anmeldung

Seminarleitung: Hanno Frey (Abteilungsleiter 8-10 Gymnasium Othmarschen)

Zielgruppe: Abteilungsleitungen 8-10 aus Stadtteilschulen und Gymnasien in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als Abteilungsleitung in der Sekundarstufe II

TIS Nr.: 1924A1710

 Anmeldung

Seminarleitung: Mark Sternke (Abteilungsleiter Sek II Gymnasium Grootmoor)

Zielgruppe: Abteilungsleitungen der Sekundarstufe II in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als didaktische Leitung

TIS Nr.: 1924A1712

 Anmeldung

Seminarleitung: Dr. Ina Stephan (Stv. Schulleitung Struensee Gymnasium)

Zielgruppe: Didaktische Leitungen in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als stellvertretende Schulleitung Grundschule

TIS Nr.: 1924A1713

 Anmeldung

Seminarleitung: Oliver Ehmsen (stellvertretender Schulleiter Grundschule Rahlstedter Höhe)

Zielgruppe: Stellv. Schulleitungen an Grundschulen in den ersten beiden Jahren im Amt

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Das erste Jahr als Schulleitung einer Grundschule

TIS Nr.: 1924A1708

 Anmeldung

Seminarleitung: Katharina Beeth-Heitsch (Schule Iserbrook)

Zielgruppe: Schulleitungen von Grundschulen in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als stellvertretende Schulleitung einer weiterführenden Schule

TIS Nr.: 1924A1714

 Anmeldung

Seminarleitung: Michael Hunger (stellvertretender Schulleiter Anna-Warburg-Schule, Berufliche Schule für Sozialpädagogik, mit Gymnasialerfahrung)

Zielgruppe: stellvertretende Schulleitungen von weiterführenden Schulen in den ersten beiden Jahren im Amt

Das erste Jahr als Schulleitung einer weiterführenden Schule

TIS Nr.: 1924A1711

 Anmeldung

Seminarleitung: Birgit Singh-Heinike (Schulleiterin Stadtteilschule am Hafen)

Zielgruppe: Schulleitungen von weiterführenden Schulen in den ersten beiden Jahren im Amt

Einführung in die Arbeitszeitverordnung – Vertiefung und Strategieentwicklung

TIS Nr.: 1924A2601

 Anmeldung

Seminarleitung: Egon Tegge (freier Trainer und Schulleiter a.D.), Gudrun Wolters-Vogeler (Schulleiterin Grundschule An der Haake)

Zeitumfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulleitungen, stellvertretende Schulleitungen

Ziele:

- Anlagen, Abläufe und Gestaltungsspielräume der Arbeitszeitverordnung (AZV) kennen lernen
- Kultur des Umgangs mit der AZV an Ihrer Schule reflektieren
- Mögliche Ansätze zur Veränderung finden

Inhalte:

- Input zur Grundstruktur der AZV, EDV-basiertes Planungstool
- Vorstellung eines Beispiels der schulinternen Umsetzung, alternatives Oberstufenmodell
- Reflexion der jeweiligen schulinternen Kultur zum Umgang mit der AZV
- Beantwortung von Fragen und kollegialer Erfahrungsaustausch

2.4 Inhouse-Angebote


Konflikte mit dem Personalrat? Vor Ort präventiv angehen! – Gemeinsame Inhouse-Schulung von Schulleitung und Personalrat

Leitung: Egon Tegge (als Mediator ausgebildet und zertifiziert - BM®)

Als langjährig erfahrener Schulleiter, ehem. Personalratsvorsitzender in der BSB kennt Egon Tegge beide Seiten genau und verfügt über fundierte Kenntnisse zum PersVG.

Inhalt: An vielen Schulen sind aus den unterschiedlichen Aufgaben und Sichtweisen von Schulleitung und Personalrat in ihrem schulischen System handfeste Konflikte entstanden, die das Arbeitsverhältnis erheblich stören und sich auf das Betriebsklima in der Schule negativ auswirken. Vorwürfe in beide Richtungen, Misstrauen und Unterstellungen, unterschiedliche Deutungen der LAZVO sind häufig das Grundrauschen in der Kommunikation.

In vielen Fällen lässt sich auch an derart zerrütteten Beziehungen arbeiten, um die Handlungsfähigkeit der Akteure wiederherzustellen.

Terminanfrage direkt an  tegge@web.de. Die Honorierung erfolgt nach dem üblichen Stundensatz aus dem SBF der jeweiligen Schule.

In der Schule, für die Schule: Wie geht „Personalauswahl“?

Leitung: Hajo Sassenscheidt. Die Beratung erfolgt vor Ort.

Inhalt: Schulen stehen immer mal wieder vor der Frage, ob jemand für eine zu besetzende Stelle geeignet ist:

- als von außen kommende Lehrkraft
- als „Quereinsteiger/in“
- für eine Funktion im Mittelmanagement, z.B. als Fachleitung, Jahrgangsführung, in der Steuergruppe.

In dieser Situation ist das strukturierte Auswahlinterview die Methode der Wahl. Will man damit zielführend arbeiten, braucht man Antworten auf folgende Fragen:

- Was sind die Anforderungen der zu besetzenden Stelle (Anforderungsanalyse, Stellenausschreibung)?
- Welche Erkenntnisse kann man den Bewerbungsunterlagen entnehmen (Dokumentenanalyse)?
- Wie führt man ein erfolversprechendes Auswahlinterview (Interviewplan, Fragetechniken)?
- Wie kommt man zu einer rationalen Entscheidung?

Weiterqualifizierung für schulische Führungskräfte „Neu im Amt“

Das LI vermittelt den an Personalauswahl Beteiligten einer Schule (Schulleitung, Auswahlgremium, Personalrat) schulinterne Hilfe und Beratung. Sie besteht aus folgenden Optionen, die einzeln oder in Kombination von der Schule genutzt werden können:

- Fachkritisch beratende Rückmeldung zu Instrumenten, mit denen die Schule bereits arbeitet, bspw. Stellenanzeige, Interviewleitfaden, Fragensammlungen
- Zusenden von Arbeitshilfen, Checklisten, praxisnahen Veröffentlichungen, Internetlinks zur Planung und Durchführung von Auswahlgesprächen
- Kurzschulung vor Ort ca. drei bis vier Stunden mit von der Schule bestimmten Akteurinnen und Akteuren der Personalauswahl, etwa zur Vorbereitung auf demnächst anstehende Auswahlgespräche. Die Themen der Kurzschulung richten sich nach den Fragen und Interessen der schulischen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.
- Teilnahme des Trainers als Beobachter an einem Auswahlgespräch und anschließende Rückmeldung.

Terminanfrage: Das Angebot ist kostenfrei und muss nicht beim LI beantragt werden.

Bei Interesse nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Dr. Hajo Sassenscheidt,

☎ Tel.: (0 40) 270 58 62, 📱 Mobil: 0179-399 65 77,

✉ hajo.sassenscheidt@gmx.de, www.hajo-sassenscheidt.de

Expertenpool: Beraterinnen und Berater für die Praxis

Das Angebot: Im Alltag der Schulleitungen gibt es viele kleine Hürden zu überwinden, bei denen es hilfreich wäre, wenn eine erfahrene Schulleitung einige Ratschläge und Tipps geben könnte. Dabei können die Anliegen ganz unterschiedlich sein:

Ratschläge und Tipps

- zu Outlook oder anderen Teilen des Office-Pakets
- zum Vertretungskonzept, zur Unterrichtsverteilung und Stundenplanerstellung
- zur Personalauswahl, z.B. zur Frage, welche Stellen man ausschreiben sollte
- zu KSP, PPS, PbON und VOrM
- zur Vergabe von F-Zeiten und anderen Fragen des Lehrerarbeitszeitmodells etc.
- zur Aufgabenverteilung zwischen Schulleitung und Schulbüro
- zur Zusammenarbeit mit der Hausmeisterei
- zu Bausteinen des Qualitätsmanagements, wie z.B. Erstellen eines Organigramms, Qualitätshandbuch, Nutzung von Kermit-Ergebnissen, Bilanzkonferenzen etc.

- zum Einsatz von sozial- und sonderpädagogischen Fachkräften und PTF
- und vieles mehr

Wenn Sie Beratungsbedarf zu diesen Themen haben, können Ihnen erfahrene, aktive und ehemalige Schulleitungen für ein Beratungsgespräch vermittelt werden.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Agentur für Schulberatung. Sie klärt das Anliegen, vermittelt die Beratung und stellt einen Vertrag zur Verfügung. Die Kosten übernimmt die anfragende Schule. Der Stundensatz beträgt aktuell 66,53 €.

Kontakt: Birgit Korn, ☎ Tel. (040) 428842-600 oder per Mail: ✉ birgit.korn@li-hamburg.de


3. Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

3.1 Schulmanagement – weiterführende Angebote

Zu allen Kernaufgaben des Schulmanagements gibt es dreimal im Jahr für alle neuen Schulleitungen und stellvertretenden Schulleitungen Kompaktwochen, die nicht in diesem Heft vermerkt sind. Sollten Sie als „gestandene“ Schulleitung noch einmal an einer Auffrischung interessiert sein, melden Sie sich bitte bei uns.

Schulbudget und Berichte lesen – leicht gemacht

TIS Nr.: 1924F0604

 Anmeldung

Seminarleitung: Freya Reitz (BSB)

Zeitungsumfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: stellvertretende Schulleitungen und Schulleitungen

Ziel: Klärung von Praxisfragen rund ums Schulbudget

Inhalte:

- Welche rechtlichen Rahmenbedingungen sind bei Beschaffungen zu beachten?
- Wie bewege ich mich als Schulleitung in einem rechtlich sicheren Rahmen?
- Welche Tipps gibt es bei einer Beschaffung?

Methode: Dieses Seminar stellt den Umgang mit sächlichen Haushaltsmitteln ausführlich dar und gibt Ihnen in Ihrer täglichen Arbeit Sicherheit. Neben theoretischen Grundlagen helfen hierbei auch praktische Beispiele. Zudem gibt das Seminar ausreichend Raum für Fragen und Probleme der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Hinweis: Das Seminar richtet sich nicht an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den beruflichen Schulen, da hier andere Verfahren gelten.

Unfallversicherungsschutz und Beaufsichtigung in der Schule

TIS Nr.: 1924F2101

 Anmeldung

Seminarleitung: Rüdiger Remus (LUK)

Zeitungsumfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Bedingungen für den Unfallversicherungsschutz für Schülerinnen und Schüler und angestellte Lehrkräfte kennen lernen
- Regelungen für Ausflüge und Klassenfahrten kennen
- Unfallanzeigen korrekt ausfüllen
- Definition der Aufsichtspflicht aus Sicht der Unfallversicherung auffrischen
- Fragen der Haftung erörtern

Inhalte: Referenten der Unfallkasse Nord erläutern Schulleitungen die gesetzliche Unfallversicherung und deren Versicherungsbedingungen. Aufsichts- und Haftungsfragen, auch in Bezug auf Ausflüge und Klassenfahrten, werden erörtert.

- Gesetzlicher Unfallversicherungsschutz in der Schule
- Sicherheit bei Ausflügen und Klassenfahrten mit praktischen Beispielen
- Erste Hilfe in der Schule
- Aufsichtspflicht, Haftungsfragen

Stundenplanprogramm UNTIS

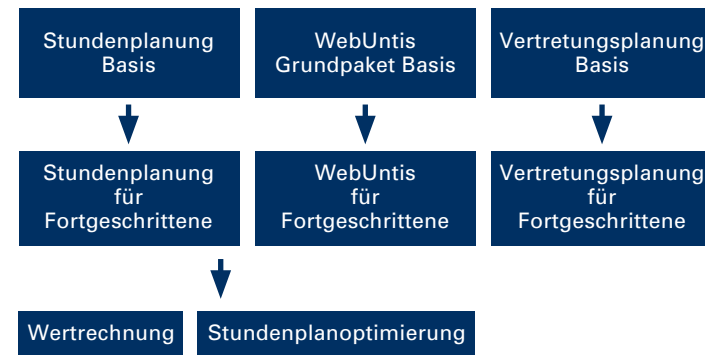
Wie schon im vergangenen Jahr bieten wir Ihnen wieder Seminare zum Stundenplanprogramm UNTIS an. Damit diese Seminare für Sie ertragreich sind, haben wir nach Schulformen und thematisch differenziert. Bitte beachten Sie diese Differenzierung bei der Wahl Ihrer Termine. Die Seminare finden größtenteils im Computerraum im LI statt.

Ort und Zeit: LI, Felix-Dahn-Str. 3, Raum 120, 9:00–16:00 Uhr

Über die Website von UNTIS: www.grupet.at/HTML/hamburg.php erhalten Sie Zugang zu UNTIS-Beratern in Hamburg und ausgewählten Dokumenten und Dateien.

Alle Seminare zu UNTIS finden Sie über TIS unter 1924U oder 2024U.

Folgende Übersicht hilft Ihnen bei der Anmeldung zu den UNTIS Seminaren:



Grund- und Sonderschulen

Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie gerne

Frau Anna Winko, [✉ anna.winko@li-hamburg.de](mailto:anna.winko@li-hamburg.de)

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

3.2 Führungsrolle und Selbstmanagement

New Work & Schule – Das geht!

TIS.Nr.: 1924F1502

 Anmeldung

Seminarleitung: Merret Hinrichsen (freie Trainerin), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24),

Zeitungsumfang: 15 Stunden, 2 Tage

Zielgruppe: Schulleitung, Leitungsteams

Ziele:

- Ein Grundverständnis der New Work erarbeiten
- Umsetzungsbeispiele aus dem Wirtschaftskontext kennen lernen
- Mögliche Ansatzpunkte und Umsetzungsmöglichkeiten diskutieren

Inhalte:

- Megatrends und wie sie unsere Gesellschaft und unsere Arbeitswelt – auch in der Schule – prägen
- New Work – ein Sammelbegriff für zukunftsweisende und sinnstiftende Arbeit
- Von New Work Beispielen aus dem Wirtschaftskontext lernen
- New Work – eine Frage der Organisationskultur und persönlicher Haltung
- Eine Standortbestimmung – Wo stehen meine Leitungsgruppe, mein Kollegium, meine Mitarbeiter?
- Praktische Umsetzung im Schulalltag – Was können mögliche, sinnvolle Projekte für New Work an meiner Schule sein und wie können sie umgesetzt werden?

Methoden: Input, Fallbeispiele, Gruppenarbeit, Reflexion, Erfahrungsaustausch

Führen in herausfordernden Situationen –

Ein Angebot für Schulleitungen an Grundschulen

TIS.Nr.: 2024F2101

 Anmeldung

Seminarleitung: Volker Rozynski (freier Trainer), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitlicher Umfang: 10 Stunden, 1,5 Tage

Ziel: Beleuchten der verschiedenen Dimensionen der besonderen Führungsaufgabe an Grundschulen

Inhalte:

Begriffs- und Definitionsklärung für die unterschiedlichen Generationsgruppen Y, Z und vorherige Generationen, Abgrenzung und Differenzierung der allg. Formulierung

und Beschreibung der unterschiedlichen Generationsgruppen;

Wahrnehmung, Interpretation und Erwartungen jüngerer an ältere Kollegen und umgekehrt, insbesondere im Hinblick auf Arbeitsweisen, Veränderungsbereitschaft, Kommunikation, Umgangsformen, Anerkennung von Hierarchien und den Umgang mit Innovationen

Erfolgreiche Zusammenarbeit und Teamentwicklung in (alters)gemischten Teams

- Altersdifferenzierte Beschäftigungsbedingungen
- Lernstrategien Älterer / Lernstrategien Jüngerer
- Wissens- und Beziehungsmanagement im demografischen Wandel
- Mentorship-, und Mentorinnen- und Mentorenkompetenz entwickeln

Umgang mit Widerständen in Veränderungsprozessen

- Basiswissen zum Thema Konstruktivismus
- Kennenlernen von wiss. Verhaltens- und Motivansätzen
- Umgang mit der eigenen Führungsrolle im Konflikt

Entscheidungsprozesse mit agilen evolutionären Führungsmethoden entwickeln

- Kennenlernen von Methoden und Instrumenten
- Die Schulkultur als Erfolgsfaktor erkennen und entwickeln

Methoden: Inputs, Gruppenarbeit, Reflexion, Erfahrungsaustausch

Das Konzept der „Neuen Autorität“: Ein pädagogischer Bezugsrahmen für Leitungs- und Beratungskräfte

TIS Nr.: 1924F0502

 Anmeldung

Seminarleitung: Olaf Hansen (LIF 25), Andrea Lüdtko (Schulleiterin Kurt-Tucholsky-Schule), Dietmar Otto (LIF 26/ BL)

Zeitungsumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte, Beratungslehrkräfte und pädagogische Fachkräfte der schulischen Beratungsdienste

Hinweis: Voraussetzung für die Teilnahme ist die verbindliche Anmeldung im „Tandem“ (Leitungs- und Beratungskraft einer Schule).

Ziele:

- Einführung in zentrale Handlungs- und Handlungsaspekte der „Neuen Autorität“
- Anregungen für schulische Verständigungsprozesse zu Praxisfragen der pädagogischen Haltung und Intervention
- Hinweise und Praxisbeispiele zur konkreten Umsetzung des Ansatzes in kooperativer Beratung und zur Verankerung im System Schule

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

Inhalte:

„Stärke statt Macht“ lautet der Titel eines Buches von Haim Omer und Arist von Schlippe. In diesem Konzept einer „Neuen Autorität“ geht es vorrangig um verantwortliche, stärkebasierte und präzente Begleitung von Kindern und Jugendlichen in schwierigen Situationen. Gleichzeitig bietet es das ethische Fundament für eine haltgebende, kooperative und entwicklungsfördernde Schulkultur. Dieser Ansatz grenzt sich von einem macht- und dominanzorientierten Autoritätsverständnis ab und beschreibt eine Haltung, die die Stärkung der persönlichen und professionellen Präsenz in den Vordergrund stellt. Transparenz beim pädagogischen/beratenden Vorgehen, Verbindlichkeit in der Kooperation, Akzeptanz und Wohlwollen im Kontakt, Klarheit, Entschiedenheit und Öffentlichkeit bei Werte- und Grenzverletzungen sind zentrale Merkmale dieser pädagogischen Haltung, die in dem Seminar vorgestellt und als gemeinsamer Bezugsrahmen für schulische Führungs- und Beratungskräfte entwickelt werden.

Methoden:

Neben Vortrag, Gruppenarbeit und zielgruppenspezifischer Praxisreflexion finden auch unsere Erfahrungen in der schulischen Umsetzung des Ansatzes Berücksichtigung.

Speed Reading

TIS Nr.: 1924N2402

 Anmeldung

Seminarleitung: Ute Penzel (freie Trainerin)

Zeitungfang: 10 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: schulische Führungskräfte, Lehrkräfte mit ersten Leitungsaufgaben

Ziele:

- Effizient und effektiv lesen
- Verdopplung der Lesegeschwindigkeit bei gleichem Textverständnis
- Stärkung der Konzentrationskraft

Inhalte:

Viel schneller lesen und dabei alles Wesentliche behalten! Es mag Ihnen wie Zauberei vorkommen, doch es lässt sich schnell erlernen. Es ist eine Frage der Lesetechnik, der Leseintention und der Konzentration. Alle drei Aspekte werden im Seminar ausführlich behandelt und eingeübt. Nach dem Seminar sorgt ein dreiwöchiges Übungsprogramm per E-Mail dafür, dass Sie Ihre neu erworbenen Fähigkeiten im nachfolgenden Alltag integrieren und weiter ausbauen können. Beispielhaft geht es um folgende Methoden:

Erweiterung der Blickspannweite, Vermeidung von Regression, Turbo-Techniken, Konzentration, Augenentspannung, SQ3R – Das Wichtigste im Text schnell erkennen (Lesen mit Leseintention), Mentale Affirmation, Lesetests

Methoden: Kurzreferate wechseln mit zahlreichen Übungen

Hinweis: In diesem Seminar geht es nicht gezielt um Führungskompetenzen, sondern um eine Kompetenz, die den Arbeitsalltag erleichtert. Daher wird dieses Seminar schulischen Führungskräften und Lehrkräften mit ersten Leitungsaufgaben zugleich angeboten.

Kosten: Teilnahmebeitrag 29,- €/Person

„Be balanced“ – Resilienz für Schulleitungen

TIS Nr.: 1924F1402

 Anmeldung

Seminarleitung: Petra Hoffmann & Anja Erichsen (freie Trainerinnen)

Zeitungfang: 12 Stunden, 1½ Tage

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte, auch Mitglieder der erweiterten Schulleitung

Ziele:

- Bewusstsein schaffen für unterschiedliche Ansätze und Werkzeuge
- Herausarbeiten individueller Handlungsfelder
- Herausarbeiten möglicher Handlungsfelder für das System Schule und die Beteiligten
- Personalgesundheit fördern und erhalten

Inhalte:

Unter Resilienz versteht man die Fähigkeit, belastbar und widerstandsfähig zu sein. Das Seminar ermöglicht eine Auseinandersetzung mit den Aspekten der Resilienz und dem Abgleich der individuellen Ist-Situation. Es berücksichtigt die individuellen und spezifischen Gegebenheiten eines schulischen Systems. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bekommen alltagstaugliche Werkzeuge an die Hand und haben die Möglichkeit, Methoden zu erproben und zu erlernen, um widerstandsfähiger zu werden oder zu sein, um den schulischen Alltag und das Leben erfolgreich und befriedigend zu meistern. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie danach ein Coaching buchen.

Methoden: Input, Reflektions- und Austauschphasen

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

LUXX / In Führung gehen – mit Resilienz

TIS Nr.: 1924F3401

 Anmeldung

Seminarleitung: Petra Hoffmann (freie Trainerin), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte, Leitungsgruppen sind besonders willkommen

Ziele:

- Neue Perspektiven und Handlungsoptionen für das eigene Führungsverhalten gewinnen
- Sich neu erleben in Führung
- Eigene Ressourcen (re)aktivieren
- Steigerung der persönlichen Wahrnehmungsstärke und Achtsamkeit
- Selbstbewusstsein stärken

Inhalte:

Dieses Seminar ist eine Kombination aus mehreren Teilen:

Vorab wird der LUXX Test via online Befragung durchgeführt. Daraufhin folgt ein individuelles Auswertungsgespräch über ca. 2 Stunden (voraussichtlich KW 43). Anschließend wird in den Seminartagen das Thema Resilienz aus verschiedenen Blickwinkeln betrachtet.

Seminar: 19.11.2019, 14-18 Uhr; 20.11.2019, 9-17.30 Uhr

- Herausforderung Führung – den stetigen Wandel gestalten
- Resilienz als Führungskraft verstehen
- Grundlagen der Resilienz: Resilienzfaktoren kennen lernen und verstehen
- Herausarbeiten von persönlichen Stressoren und Handlungsfeldern
- Praxistaugliche Werkzeuge zur verbesserten Selbststeuerung kennen lernen: Möglichkeiten zur Entschleunigung, Grundlagen der Achtsamkeit, Stressresistenz fördern, Entspannungstechniken etc.

Follow up Coaching (2 Stunden):

- Entwickeln von individuellen Lösungsansätzen, um persönliche Ressourcen zu aktivieren für mehr Resilienz
- Entwickeln einer persönlichen Resilienz Roadmap: Ziele und Maßnahmenplan
- Transfer in den Alltag

Hinweis: Die Kosten für die Erstellung des Profils i.H.v. 100,- € tragen die Teilnehmer, das Auswertungsgespräch ist für Sie kostenlos.

3.3 Kommunikation, Information und Präsentation

Kritik-, Würdigungs- und Beschwerdegespräche führen

TIS Nr.: 1924F2302

 Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitumfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele: Die Formate Kritikgespräch-, Würdigungs- und Beschwerdegespräch als Instrument der Personalentwicklung bzw. Schulentwicklung kennen lernen und anwenden üben

Inhalt:

Als Schulleitung steht man häufig vor der Herausforderung, Kritik angemessen zu formulieren, angemessene Wertschätzung zu äußern und Beschwerden ruhig und konstruktiv aufzunehmen. Wir betrachten die Unterschiede von Lob, Wertschätzung, Kritik, Tadel, Beschwerde. Ein notwendiges Kritikgespräch kann mangels ausreichender Zeit für die Vorbereitung misslingen, ein Beschwerdegespräch kann misslingen, weil die Emotionen hochkochen. Lernen Sie den theoretischen Hintergrund und sinnvolle Muster, wie Beispielstrukturen für Kritik-, Würdigungs- und Beschwerdegespräche kennen und wie sie diese Gespräche schnell und effektiv vorbereiten können.

Methoden: Kurzvorträge, Übungen, Feedback, Arbeit im Plenum und in Kleingruppen

Mitarbeitergespräche führen

TIS Nr.: 1924F3003

 Anmeldung

Seminarleitung: Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitumfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele: Das Format Mitarbeitergespräch als Instrument der Personalentwicklung kennen lernen und anwenden üben.

Inhalte:

Als Schulleitung weiß man zwar, dass Mitarbeitergespräche ein wichtiges Instrument zur Personalentwicklung sind, bei der praktischen Umsetzung stößt man allerdings auf vielerlei Hürden. Lernen Sie den theoretischen Hintergrund und sinnvolle Muster kennen, wie Sie diese Gespräche schnell und effektiv vorbereiten können. Wir orien-

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

tieren uns an der Broschüre des Personalamtes: https://fhhportal.ondataport.de/websites/0040/Themen/Personal/Berufliches/berufsstart_und_entwicklung/mavg/Seiten/default.aspx, weisen aber auch auf die Unterschiede in der schulischen Praxis hin und befassen uns mit den folgenden Themenfeldern:

- Abgrenzung Mitarbeitergespräch – Beurteilungsgespräch / freiwillig vs. verpflichtend
- Organisatorische Rahmenbedingungen
- Struktur eines Mitarbeitergespräches
- Umsetzung in den Alltag

Methoden: Kurzvorträge, Übungen, Feedback, Arbeit im Plenum und in Kleingruppen

„Herr Müller, jetzt reicht´s“

TIS Nr.: 2024F0401

 Anmeldung

Seminarleitung: Anja Erichsen und Petra Hoffmann (freie Trainerinnen)

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Zeitungfang: 4 Stunden, ½ Tag

Ziele:

- schulische Führungskräfte mit herausfordernden Persönlichkeitstypen, mit deren charakteristischen Motiven und Verhaltensmustern vertraut machen
- Möglichkeiten und Grenzen des Führungshandelns aufzeigen
- Ausstatten mit konkreten Handlungstools für den Umgang mit unterschiedlichen Typen

Inhalte:

- Zielgruppenadäquat und ressourcenschonend
- Theoretisch fundiert für die „Wissenshungrigen“
- Methoden praxisnah und handlungsorientiert für die „Lösungssuchenden“
- Intensiv mit Coaching-Elementen für den Einzelnen

Umgang mit Kolleginnen und Kollegen in Schwierigkeiten

TIS Nr.: 1924F1902

 Anmeldung

Seminarleitung: Barbara Tiesler (LIB)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziel: theoretischer wie praxisorientierter Einstieg in das Thema

Inhalte:

- Führungshandeln hat großen Einfluss auf das Arbeitsklima und wirkt sich nachweisbar auf Leistungs- und Arbeitsfähigkeit der Beschäftigten aus.
- Wie baut man eine Wertschätzungskultur mit hoher Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter auf?
- Welche Strategien zum Gesundheitsmanagement, Personalgesundheit kann die Schulleitung anwenden, wenn es um Kolleginnen und Kollegen geht, die Schwierigkeiten beim Bewältigen des Schulalltags haben?
- Vorstellung verschiedener Handlungsmöglichkeiten für Schulleitung (z.B. BEM; DV Faires Verhalten...)

Methoden: Vortrag, Einzel- und Gruppenarbeit: Erste Umsetzungsideen ausprobieren in kollegialer Reflexion

Interne Kommunikation kompakt

TIS Nr.: 1924F0402

 Anmeldung

Seminarleitung: Thomas Schulze (freier Trainer)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte und Beauftragte für interne Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit. Es ist sinnvoll, wenn mehrere Personen aus einer Schule teilnehmen.

Ziel: Die interne Kommunikation systematisch besser planen zu können

Inhalte:

Interne Kommunikation in Schulen wird immer wichtiger und gilt als Erfolgsfaktor. Die Realität in der Praxis: Oft sind die Kommunikations-Kanäle historisch gewachsen, personengebunden und eher zufällig. Viele Mitarbeitende bekommen viele Informationen, die sie nicht brauchen, und andere, die für die Arbeit wichtig sind, erreichen sie weniger. Dabei kann eine gelungene interne Kommunikation einen Mehrwert schaffen – für die Mitarbeitenden und für die Organisation. Dazu brauchen Schulen Konzepte, Methoden und Instrumente – und zeitliche Ressourcen und persönliche Kompetenzen. In diesem Seminar bekommen Sie einen ersten Einstieg im Schnelldurchgang für eine bessere Planung der internen Kommunikation.

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

- Definition, Akteure und Regeln der internen Kommunikation
- Rolle und Aufgaben der internen Kommunikation
- Gerüst einer Kommunikationsstrategie erarbeiten: Analyse, Ziele, Zielgruppen,
- Themen und Botschaften, Maßnahmen
- Umsetzung von Maßnahmen im Alltag: realistischer und umsetzbarer Medienmix

Der erste Eindruck zählt, der letzte Eindruck bleibt

TIS Nr.: 1924F0102

 Anmeldung

Seminarleitung: Prof. Dr. Hermann Richter (freier Trainer),
Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungsumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Ort: Mindspace Hamburg, Rödingsmarkt 9 , 20459 Hamburg

Zielgruppe: erfahrene Schulleitungen

Ziele: Auftritte effizient vorbereiten, Botschaften treffsicher platzieren, Kommunikationsziele umfassend erreichen, nachhaltige Wirkung gewährleisten, Sicherheit für Konfliktsituationen gewinnen.

Inhalte:

- Kreative und dramaturgische Grundlagen
- Beziehungsgeschehen und Storytelling
- Raum finden – Raum greifen
- Gestik, Körpersprache, Melodik: die Pflicht
- Humor, Inspiration, Schlagfertigkeit: die Kür
- Widerstände aufnehmen, Widerstände auflösen
- Meine Freundin, die Frage ...

Methoden: Rollenspiele, Kleingruppen u. Plenum, Einzel- u. Gruppen-Feedbacks, Reflexion u. Diskussion, Material zur Vorbereitung, Übungen/Recognition Tools für „später“

Redetraining für Schulleitungen

TIS Nr.: 1924F1102

 Anmeldung

Seminarleitung: Lars Hartenstein (freier Trainer)

Zeitungsumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele: Gute Vorträge in kurzer Zeit vorbereiten, sicher und selbstbewusst auftreten, Gestik und Mimik bewusst einsetzen, sich verständlich artikulieren – dieses Grundinstrumentarium wird durch das Seminar verbessert. Darüber hinaus trainieren wir eine

stringente und somit überzeugende Argumentation, die auf ihre zentrale Botschaft ausgerichtet ist.

Inhalte:

- Präsentation als Gespräch – Grundlagen der Rhetorik
- Ein überzeugender Auftritt – Stimmeinsatz und Körpersprache optimal einsetzen
- Freiheit durch Struktur – Vorträge zielführend aufbauen
- Der erste Eindruck entscheidet – das Publikum von Anfang an fesseln
- Der letzte Eindruck zählt – einen Schluss entwickeln, der im Ohr bleibt
- Die eigene Wirkung erfahren – Einzelreden mit Videoanalyse

Methoden: Mit Einzelübungen, Reflexions- und Feedbackphasen, Kurzvorträgen und Videoanalysen erarbeiten wir im Plenum oder in Kleingruppen individuelle Rede- und Präsentationsstrategien.

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte: Erfolgreiches Visualisieren mit Stift und Papier – Einführung

TIS Nr.: 1924F0702

 Anmeldung

Seminarleitung: Britta van Hoorn (freie Trainerin)

Zeitungsumfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte mit geringen oder keinen Vorkenntnissen

Ziele: Erste Erfahrungen zum Thema Visualisieren sammeln

Inhalte:

Kleine, lockere Skizzen und einfache Visualisierungen helfen Ihnen, komplexe Themen, Abläufe und Zusammenhänge in Konferenzen, Planungstreffen und Unterricht interessanter und anschaulicher darzustellen. Sie erreichen so mehr Aufmerksamkeit und Motivation bei Ihren Zuhörern; Inhalte und Ergebnisse werden besser erinnert.

- Grundlagen des Visualisierens mit Spaß und Leichtigkeit
- Skizzieren von Symbolen, Grafiken und Figuren für Leitung, Planung, Unterricht
- Themen, Zusammenhänge und Abläufe in Bilder übersetzen
- einfache Layouts für Tafel und Flipchart, Ausarbeitung von Flipcharts für den Berufsalltag
- Inhalte visuell vermitteln und strukturieren, Komplexität vereinfachen
- Ideenfindung und spontanes Visualisieren


Methoden: Schritt für Schritt Anleitungen, Praxisbeispiele, Kleingruppenarbeit, kollegialer Austausch

Hinweis: Künstlerische Begabung ist nicht erforderlich.

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

Die Schulleitung als Konfliktmoderator – offene und latente Konflikte im Schulalltag lösen

TIS Nr.: 1924F3501

 Anmeldung

Seminarleitung: Markus Plesner (freier Trainer), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Auseinandersetzung mit den komplexen systemischen Herausforderungen in der Schule
- Entwicklung emotionaler Strategien zum professionellen Distanzaufbau in Konfliktsituationen.
- Frühzeitige Wahrnehmung und Analyse von Konflikten
- Finden individueller Lösungswege

Inhalte:

- Erkennung, Analyse und Lösung von Konflikten
- Kommunikationsstile und -techniken
- Mediationsmethoden anwenden
- Gruppendynamiken verstehen
- Umgang mit Kommunikationskillern
- Ausgewählte Fallbeispiele
- Praktische Übungen zu persönlich relevanten Konfliktsituationen

Methoden: Kleingruppenübungen, Fallbeispielbearbeitung, videogestützte Selbstreflexion

3.4 Personalmanagement und Personalentwicklung

Schulleitung als Feedbackgeber und Feedbacknehmer

TIS Nr.: 1924F1801

 Anmeldung

Seminarleitung: Dr. Monika Renz (Evaluationsbüro LI), Christiane von Schachtmeyer (LIF24)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Den Begriff Feedback(kultur) reflektieren und den Erwartungshorizont (Orientierungsrahmen Schulqualität, Bewertungsgrundlagen und Berichtspraxis der Schulinspektion) kennen
- Feedbackinstrumente in der Hand der Schulleitung kennen (Mitarbeiter-Vorgesetzten-Gespräche, Hospitationen zu Beratungszwecken, Feedback an Teams, Classroom Walkthrough)
- Verfahren des Feedbacks an Schulleitungen kennen (Leistungsfeedback des Kollegiums, kollegiales Feedback im Leitungsteam, Coaching)
- Akzeptanzprobleme und Spielregeln reflektieren
- Planungsskizzen für die Entwicklung und Stärkung der Feedbackkultur an der eigenen Schule erarbeiten
- Sich mit Schulleitungen anderer Schulen austauschen

Inhalte:

In Inputphasen werden Begriffe geklärt, ein Überblick über Instrumente und Verfahren vermittelt, sowie Implementierungsstrategien vorgestellt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren den Stand der Feedbackpraxis an ihren Schulen und erarbeiten Planungsskizzen zur Weiterentwicklung.

Methoden: Input, Gruppen- und Einzelarbeit

Das Konzept Qualifizierungsplanung entwickeln und optimieren

TIS Nr.: 2024F1901

 Anmeldung

Seminarleitung: Birgit Korn und Eckhard Spethmann (beide Agentur für Schulberatung LI)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulleitungsmitglieder und Qualifizierungsverantwortliche gemeinsam

Ziel: Gemeinsames Konzept entwickeln bzw. optimieren

Inhalte:

Viele Hamburger Schulen wissen um den Wert einer systematischen Fortbildungs- und Qualifizierungsplanung und entwickeln für ihre Schule passende Konzepte. Das Seminar bietet die Gelegenheit, dass Schulleitungsmitglieder gemeinsam mit ihren Fortbildungsverantwortlichen ein Konzept für ihre Schule entwickeln oder das bereits vorliegende optimieren.

- Der Zyklus der systematischen Fortbildungs- und Qualifizierungsplanung
- Bausteine eines Schulkonzepts Qualifizierungsplanung
- Aufgabenverteilung und Koordination zwischen Schulleitung und Qualifizierungsverantwortlichen

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

- Konkrete Arbeit am eigenen Schulkonzept im Tandem
- Implementierung

Methoden: Orientierung am Bedarf der Teilnehmenden, Wechsel von Kurzinputs, kollegialem Erfahrungsaustausch und Reflexions- und Arbeitsphasen.

Führungshandeln als Schulleitung: Interkulturelle Öffnung von Schule als Beitrag zum Schulklima und zu Bildungsgerechtigkeit

TIS-Nr.: 1924F3901

 Anmeldung

Moderation: Prof. Dr. Mechtild Gomolla (Helmut Schmidt Universität), Regine Hartung (LIB 2), Dr. Rita Panesar (KWB)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulleitungen

Ziel: Austausch und Sammeln von Erfahrungswerten

Inhalte:

Hamburgs Schulen zeichnen sich durch eine zunehmende Diversität der Schülerinnen und Schüler und ihrer Eltern aus. Damit Diversität im Schulalltag positiv wahrgenommen und als Gewinn der Institution Schule verstanden wird, bedarf es Personal und Strukturen, die auf einen Umgang mit Differenz und Heterogenität ausgerichtet sind. In dieser Veranstaltung werden über Input, Übungen und Austausch guter Praxis, insbesondere zu den „interkulturellen Koordinationen“ an Hamburger Schulen Chancen im Umgang mit Vielfalt thematisiert.

Prof. Dr. Mechtild Gomollas Vortrag beschreibt, wie der gemeinsame Abbau von Bildungsbarrieren Kollegien zusammenschweißen und Lernchancen verbessern kann. Gute Praxisbeispiele aus interkulturellen Öffnungsprozessen zeigen, welche konkreten Schritte in Anknüpfung an laufende Schulentwicklungsprozesse gegangen werden können. Die Fortbildung wird von den Veranstalterinnen der Qualifizierung zur interkulturellen Koordination, Regine Hartung (LIB2) und Dr. Rita Panesar (Koordinierungsstelle Weiterbildung und Beschäftigung KWB e. V.), durchgeführt.

Methoden: Vortrag mit Diskussion

3.5 Unterrichts- und Qualitätsentwicklung

Kermit kommt!

TIS Nr.: 1924F2702

 Anmeldung

Seminarleitung: Hanno Frey (Abteilungsleiter Gymnasium Othmarschen), Dr. Markus Lücken (IfBQ)

Zeitungfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Ergebnisse von Kompetenzermittlungsverfahren lesen und interpretieren können.
- Möglichkeiten der gezielten und produktiven Bearbeitung der Ergebnisse in der Schule kennen
- Die Bedeutung der Ergebnisse für Schul- und Unterrichtsentwicklung kennen

Inhalte:

- Welches Potenzial bieten Schulleistungsuntersuchungen für die Qualitätsentwicklung an meiner Schule?
- Wie lese ich Rückmeldungen aus Kompetenzermittlungsverfahren – und welche Rückschlüsse erlauben sie mir?
- Wie schaffe ich eine produktive Atmosphäre der Auseinandersetzung mit den Ergebnissen an meiner Schule?
- Wie können mich Rückmeldungen bei der Unterrichts- und Schulentwicklung unterstützen – welchen Beitrag zur Qualitätsentwicklung können sie leisten?

Methoden: Input, Arbeitsphasen und Austausch. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen ihre schulischen Ergebnisse mit und erarbeiten Interpretationen.

Feedback und Digitalisierung

TIS-Nr.: 2024F2601

 Anmeldung

Seminarleitung: Patrick Fischer (DL Gymnasium Süderelbe), Dr. Monika Renz (LIC)

Zeitungfang: 7 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Mitglieder der Schulleitung

Ziele:

- Den Stellenwert von Feedbackverfahren für Unterrichts- und Schulentwicklung reflektieren (insbesondere Schülerinnen- und Schülerfeedback)
- Den Erwartungshorizont kennen (Orientierungsrahmen Schulqualität, Bewertungsgrundlagen und Berichtspraxis der Schulinspektion)

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

- Das Repertoire von klassischen Feedbackmethoden rekapitulieren, vor allem aber digitale Instrumente des Feedbacks kennenlernen und den Einsatz in der eigenen Schule diskutieren
- Akzeptanzprobleme und Spielregeln reflektieren

Inhalte:

Begriffsklärungen, Vermittlung eines Überblicks über Konzepte und Verfahren, Vorstellung von Implementierungsstrategien aus der Praxis

Methoden: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren den Stand der Feedbackpraxis an ihren Schulen und erarbeiten Planungsskizzen zur Weiterentwicklung. Die Teilnahme von Teams aus Schulen ist ausdrücklich erwünscht!

Ein schulisches Beschwerdemanagement entwickeln

TIS Nr.: 1924F2502

 Anmeldung

Seminarleitung: Florian Flemming (LIF 24), Doris Oldenburg (SL Lise-Meitner-Gymnasium),

Zeitungsumfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Die gegenwärtige Kultur der Schule im Umgang mit Beschwerden kennen
- Instrumente des Beschwerdemanagements kennen
- Überlegungen für ein schulisches Beschwerdemanagement an der eigenen Schule entwickeln
- Handwerkszeug zur Annahme, Bearbeitung und Weiterleitung von Beschwerden erwerben

Inhalte:

Beschwerden prägen nicht selten den Schulalltag – Elternbeschwerden, Schülerbeschwerden, kollegiale Beschwerden – und nicht selten laufen diese indirekt, hinter dem Rücken derjenigen, denen die Beschwerde gilt. Wenn Schulleitungen eingeschaltet werden, haben nicht selten Verfahrensfehler Kränkungen provoziert und sind die Fronten schon verhärtet. Das kostet viel Zeit und Kraft. Ein systematisches Beschwerdemanagement kann hier für Abhilfe sorgen: Alle Beteiligten kennen die an der Schule üblichen, transparenten Wege.

- Welche Akteure an Schulen beschwerten sich bei wem – und was läuft dabei womöglich schief?
- Grundzüge eines schulischen Beschwerdemanagements
- Analyse der Ausgangslage im Umgang mit Beschwerden an der eigenen Schule
- Eine Schulleiterin stellt vor, wie ihre Schule das Thema bearbeitet hat
- Entwicklung von ersten Schritten auf dem Weg zu einem Beschwerdemanagement an der eigenen Schule

Methoden: Input, Erfahrungsaustausch, Einzel- und Gruppenarbeit

3.6 Organisationsentwicklung

Agile Prozesse in Schulen

TIS-Nr.: 1924F4201

 Anmeldung

Seminarleitung: Ines Stade (freie Trainerin),  <https://www.ines-stade.de>

Zeitungsumfang: 8 Stunden, 1 Tag evtl. zzgl. 3 Stunden Retrospektive

Zielgruppe: schulische Führungskräfte

Ziele: Möglichkeiten der Nutzung und Gestaltung von agilen Prozessen in Schulen kennenlernen und sich mit den Werten und Haltungen der Agilität auseinandersetzen

Inhalte:

Was bedeutet Agilität – Hintergründe; Historie

Bei Agilität geht es auch immer um Ihre Haltungen und eine Veränderung in der Kultur der Zusammenarbeit. In diesem Seminar reflektieren, experimentieren und lernen Sie – ausgehend von Ihren individuellen Herausforderungen. Es geht um schnellere Arbeitsformen, um Flexibilität und um neue Anforderungen an eine wirkungsvolle Führung. Sie lernen Grundprinzipien agiler Teams/Organisationen, sowie Methoden kennen. Sie reflektieren Ihre Herausforderungen als Führungskraft und setzen sich mit aktuellen und sich verändernden Werten der Organisation auseinander (u.a. Fehler-/Innovationskultur, Flexibilität, Schnelligkeit).

Dieses Seminar eignet sich besonders für wachsende Schulen.

Methoden: Inputs, Arbeits- und Erprobungsphasen, Reflektionsphasen

Hinweis: Mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird bei Bedarf eine Retrospektivsituation verabredet. Außerdem gibt es die Gelegenheit zu einem anschließenden Coaching.

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

Produktive Zusammenarbeit von Schulleitung, Förderkoordination und Sprachlernberatung

TIS Nr.: 1924F3801

 Anmeldung

Seminarleitung: Birgit Bartram (beide LIF 22) und Gudula Prach

Zeitungfang: 4 Stunden

Zielgruppe: Die Veranstaltung richtet sich an Schulleitungen mit Ihren Förderkoordinatorinnen und -koordinatoren und Sprachlernberaterinnen und -beratern.

Ziele:

- Die jeweiligen Aufgaben von Förderkoordination und Sprachlernberatung sind bekannt.
- Die Schnittstellen der Funktionen bei diesen Aufgaben sind schulindividuell geklärt.
- Information und Kooperation zwischen Schulleitung, Förderkoordination und Sprachlernberatung sind strukturiert.

Inhalte:

- Wahrnehmung der jeweiligen Funktionen mit ihren Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen
- Aufgabenbeschreibungen der Förderkoordination und Sprachlernberatung – was bedeuten sie für die Steuerung und Koordination der Fördermaßnahmen?
- Und wie gestaltet sich dann eine produktive Zusammenarbeit?

Methoden: Input zu schulischen Funktionen Förderkoordination und Sprachlernberatung, Teamarbeit von SL, FöKo, SLB zur Klärung der schulischen Ausgangslage der Fördermaßnahmen, kollegialer Austausch und Beratung über den eigenen Tellerrand hinaus

Raumgestaltung im Ganzttag

TIS Nr.: 1924F4101, 2024F2401

 Anmeldung

Seminarleitung: Adrian Krawczyk (Raumkonzepte im Ganzttag, BSB), Josef Zorn (Förderprogramm „Guter Ganzttag“ BSB), weitere Experten

Zeitungfang: 4 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: stellvertretende Schulleitungen und Schulleitungen

Ziel: Probleme und Lösungen im Wechselspiel der Anforderungen im Bereich von Raum, Ganzttag und Schulorganisation

Inhalte:

Dieses Seminar zeigt Chancen und Grenzen von pädagogischen Raumkonzepten im Bestand und bei Baumaßnahmen auf.

Themenbereiche: Pausenhalle, Kompartiments, Flurnutzung, Auslastung von Flächen. Welche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Methoden: Impulsvortrag, Beispiele aus der Praxis und unmittelbare Beratung durch Experten unterstützen den Einstieg in die Optimierung des eigenen Standortes. Das Seminar bietet ausreichend Raum für konkrete Fragestellungen der einzelnen Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Hinweis: Das Seminar richtet sich nicht an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Beruflichen Schulen.

Schulleitung und Elternrat kooperieren erfolgreich

TIS Nr.: 2024F1701

 Anmeldung

Seminarleitung: Andrea Kötter-Westphalen (Elternfortbildung LIF 24), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 3 Stunden, ½ Tag

Zielgruppe: Für die Elternarbeit zuständige Schulleitungsmitglieder und ein Mitglied aus dem Elternratsvorstand

Ziele:

- Klärung der Erwartungen und Ausgangslage hinsichtlich der kooperativen Zusammenarbeit
- Kenntnis über Merkmale einer erfolgreichen Zusammenarbeit
- Austausch über positive Ansätze und Stolpersteine der Zusammenarbeit
- Entwicklung erster und weiterer Schritte für die schulinterne Zusammenarbeit und Entwicklung schulspezifischer Verfahren der Information und Kooperation

Inhalte:

Elternräte sind enttäuscht, wenn sie die Einladung zur Schulkonferenz am Tag vor der Konferenz erreicht – und auch noch ohne Anlagen. Wie sollen sie da kompetent mitarbeiten? Schulleitungen sind verärgert: Schon wieder diskutiert der Elternrat eine Angelegenheit, die in der betroffenen Klasse besprochen werden muss, nicht im Elternrat. Und beide Seiten, klagen darüber, dass Gespräche nicht direkt, sondern häufig über Eck geführt werden.

Aber es geht auch anders:

- Elternräte und Schulleitung kommunizieren und kooperieren erfolgreich und einvernehmlich

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte


- Gesetzliche Mitwirkungsrechte
- Wie und in welcher Form informieren sich Schulleitungen und Elternräten gegenseitig?
- Verabredungen zur Gesprächsführung
- Was hat sich in der Zusammenarbeit bewährt?
- Welche verbindlichen Verabredungen gibt es im Bereich der Information und Kooperation?
- Welche Instrumente gibt es und können genutzt werden?

Methoden:

Einführungsvortrag zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und guten Praxisbeispielen, Austausch in schulformspezifischen Arbeitsgruppen, funktionsbezogene Arbeitsgruppen unterschieden nach Schulleitungen und Elternräten

Implementierung kultureller Bildung in den Schulalltag für schulische Führungskräfte: Ein Projekt der Kreativpotenziale Hamburg

TIS-Nr.: 2003K0101

 Anmeldung



Seminarleitung: Matthias Vogel (freier Trainer), Birgit Xyländer (freie Trainerin)

Zeitungfang: insgesamt 60 Stunden, 4 Module sowie einem Arbeitsgruppentreffen nach Modul 1.

Das Seminar findet im Rahmen des Projektes „Kreativpotenziale Hamburg“ statt, jeweils freitags, 16-20 Uhr, und samstags, 10-17 Uhr.

Modul 1: 21./22.2.2020, Tonali Saal, Kleiner Kielort 3-5

Modul 2: 11./12.9.2020, Aula Weidenstieg

Modul 3: 04./05.12.2020, Aula Weidenstieg

Modul 4: 26./27.03.2021, Aula Weidenstieg

Im Mai 2020 ist nach Modul 1 ein Arbeitsgruppentreffen von 16:30 bis 19:30 Uhr mit anschl. kultureller Unternehmung geplant.

Zielgruppe: schulische Führungskräfte (ausdrücklich nicht nur künstlerische Fächer) – Fachleitungen, Kulturbeauftragte, Ganztags-Koordinatoren, Didaktische Koordinatoren

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben ein Verständnis von kultureller Bildung im Schulalltag. Sie kennen die institutionellen Vorgaben, theoretische Grundlagen, einschlägige Publikationen und Beispiele der Umsetzung sowie Möglichkeiten der Finanzierung und Zusammenarbeit mit diversen außerschulischen kulturellen Einrichtungen. Sie haben im Austausch miteinander ein Modell zur Implementierung in der eigenen Schule entwickelt.

Inhalte und Methoden: Dies ist ein Seminar mit Werkstattcharakter.

- Inputs, Lektüre, Vorträge von und Gespräche mit Kulturschaffenden, Fachreferentinnen und -referenten, Schülerinnen und Schülern, Vertreterinnen und Vertretern des Kulturagentenprogramms, JeKI, Young ClassX, TuSch, Kulturschulen etc.
- Gesprächsrunden
- Austausch und gegenseitige Beratung in schulübergreifenden Gruppen und in der schuleigenen Gruppe und zur Planung der Umsetzung in den Schulen
- Interaktion, Rollenspiele, Planspiele, eigene kulturelle Betätigung
- Ggf. Besuch von kulturellen Ereignissen

Voraussetzung zur Teilnahme: 2-3 Personen je Schule (2 Schulleitungsmitglieder)

Begleitqualifizierung: Seminare für schulische Führungskräfte

Sponsoring, Fundraising und mäzenatische Schenkungen

TIS Nr.: 1924F1202

 Anmeldung

Seminarleitung: Anne Heitmann (freie Trainerin), Christiane von Schachtmeyer (LIF 24)

Zeitungfang: 8 Stunden, 1 Tag

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte, Öffentlichkeitsarbeits-Beauftragte

Ziele: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlangen einen Überblick über die verschiedenen Formen des Fundraising und lernen die rechtlichen Grundlagen zur Erstellung eines Fundraising-Konzepts für ihre Schule kennen.

Inhalte:

- Das Feld des Fundraising ist weit, staatliche Förderung von Gemeinden, Ländern, Bund und Europäischer Union zählt ebenso dazu wie private Förderung durch Stiftungen oder Spenden.
- Überblick über Formen des Fundraising und die rechtlichen Grundlagen
- Kommunikationsstrategien beschäftigen
- Best Practice Beispiele
- Grundlagen für die Ausarbeitung eigener Fundraising-Konzepte.

Methoden: Theoretische Inputs, Aufgaben und Präsentationen, Austausch und Diskussionen im Plenum sowie in Kleingruppen

Schulen gehen an die Öffentlichkeit

TIS Nr.: 1924F1002

 Anmeldung

Seminarleitung: Andreas Kuschnerer, (Leiter SZ), Thomas Schulze, (freier Trainer), zusammen mit Experten aus Wirtschaft und Verwaltung

Zeitungfang: 16 Stunden, 2 Tage

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte mit ihren Öffentlichkeitsbeauftragten

Ziele:

- Überblick über Konzepte, Methoden und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit gewinnen
- Erstellung eines Konzepts für Öffentlichkeitsarbeit an der eigenen Schule

Inhalte:

- Instrumente und Tätigkeitsfelder der Öffentlichkeitsarbeit
- Arbeitsstrukturen für Öffentlichkeitsarbeit entwickeln
- Zielgruppen in den Blick nehmen
- Eigene Stärken sehen, Anlässe finden, Botschaften formulieren

- Konstruktiv kritisches Feedback zu den schulischen Publikationen: wichtige Gestaltungsregeln erfahren
- Regeln und Tipps für den Umgang mit Medien in Krisensituationen kennen lernen und trainieren

Methoden: Inputs (Informationen, Tipps), Erfahrungsaustausch, praktisches Training

Kinderschutz in Schulen

TIS Nr.: 1924F2802

 Anmeldung

Seminarleitung: Ralf Slüter (Geschäftsführer des Dt. Kinderschutzbundes Hamburg), Stefani Voß (BSB)

Zeitungfang: 4 Stunden, 0,5 Tage

Zielgruppe: Schulische Führungskräfte

Ziele:

- Klärung der Verantwortung der Schule zu der komplexen Fragestellung „Kindeswohlgefährdung“
- Klärung der rechtlichen Grundlagen
- Strukturen der Kooperation

Inhalte:

Die Rolle der Schulleitung wird beispielhaft erörtert und reflektiert:

- bei akuten Kindeswohlgefährdungen
- bei Verdachtsfällen (inklusive sexueller Missbrauch)
- bei einem Fortbildungs- und Beratungsbedarf der schulischen Fachkräfte
- bei der Verankerung eines Schutzkonzeptes für die Schule (inklusive geeigneter Präventionsmaßnahmen)

Die Referentin und der Referent vermitteln aktuelle Kenntnisse, konkrete Empfehlungen zu geeigneten Verfahrensschritten, sowie regionale Ansprechpartnerinnen- und partner und fachliche Angebote zu Fortbildungs- und Präventionsangeboten für Ihre Schulen.

Methoden: Vortrag, Austausch

4 Informationen

4.1 Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Im Landesinstitut gibt es ein breites Qualifizierungs- und Unterstützungsangebot für Hamburger Führungskräfte und Führungsnachwuchskräfte.

Damit Sie sich zielgenau an die richtige Stelle wenden können, sind die Verantwortlichkeiten für unterschiedliche Angebotssegmente im Folgenden dargestellt, aus inhaltlichen Gründen ist hier ebenfalls das Angebot des Referates Ganztage aufgenommen.

Abteilung Fortbildung (LIF)

Das Referat Personalentwicklung (LIF 24)

ist für die Beratung und Qualifizierung von Führungskräften, Führungsnachwuchskräften sowie Lehrkräften mit ersten Leitungsaufgaben verantwortlich. Außerdem vermitteln wir Coaching für Führungskräfte. Weitere Infos unter Coaching, S. 80, und Kontakt zu uns, S. 83.

Die Agentur für Schulberatung (LIF-A)

ist für Sie da, wenn Sie Unterstützung für Ihre Schulentwicklungsvorhaben oder erfahrene Schulleiterinnen oder Schulleiter als Berater für die Praxis suchen. Die Agentur berät Sie bei der Strategieplanung, der Auswahl geeigneter Personen für Moderation, Prozessberatung und Fortbildung und kann Ihnen eine Mitfinanzierung bei anfallenden Honorarkosten anbieten.

Nutzen Sie auch folgende Angebote der Agentur:

- Netzwerk Hamburger Hospitationsschulen
www.hospitationsschulen.li-hamburg.de
- Netzwerk Sozialpädagogik und Erziehung
- Netzwerk Qualifizierungsplanung für Fortbildungsverantwortliche
- Kollegiale Unterrichtsreflexion (KUR)
- Teamtraining nach Coverdale

Leitung: Birgit Korn, ✉ birgit.korn@li-hamburg.de, 📞 Tel. (0 40) 428842-600, 🏠 www.li.hamburg.de/agentur

Referat Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung Grundschule, Sekundarstufe I und II (LIF 21)

Die zunehmende Heterogenität der Schülerschaft stellt alle Grundschulen, Stadtteilschulen und Gymnasien vor große Herausforderungen.

Das Referat Inklusive Schul- und Unterrichtsentwicklung unterstützt Sie dabei, eine für Ihre Schule passende Gesamtstrategie zu entwickeln. Hierzu bietet das Referat die Beratung und Begleitung einer systemischen Schul- und Organisationsentwicklung und entwickelt mit Ihnen ein Fortbildungskonzept. Die Kolleginnen und Kollegen unterstützen Sie in der Folge mit passgenauen Fortbildungen zu allgemeinen und fachdidaktischen Anliegen und beraten Sie dabei, wie Sie die Maßnahmen nachhaltig in Ihrem System verankern können. Auftakt dieses Unterstützungsprozesses stellt ein Klärungsgespräch dar.

Leitung: Katrin Heinig, ✉ katrin.heinig@li-hamburg.de, 📞 Tel. (0 40) 428842-691

Berufseingangsphase (LIF 25)

Das Referat für die Berufseingangsphase bietet Beratung und Fortbildung für alle Kolleginnen und Kollegen in den ersten zwei Jahren ihrer Berufstätigkeit im Hamburger Schuldienst. Zentral geht es um die personalen, pädagogischen und professionellen Kompetenzen und Ressourcen. Gearbeitet wird in festen Gruppen und ggf. in Einzelcoachings. Ein BEP-Start findet zu den üblichen Einstellungsterminen im Jahr statt.

Kontakt: Gundi Eckstein, ✉ gundi.eckstein@li-hamburg.de

Abteilung Beratung – Vielfalt, Gesundheit, Prävention (LIB)

Die Abteilung LIB unterstützt Schulen bei der Umsetzung von Konzepten zur guten gesunden Schule und zur Akzeptanz von Vielfalt. Dazu gehören die Verankerung von Präventionsmaßnahmen, die interkulturelle Schulentwicklung sowie die Beratung zur Intervention in schwierigen Situationen, wie beispielsweise bei:

Suchtgefährdung und Suchtmittelmissbrauch (LIB 1), Diskriminierungen (LIB2), sexualisierter Gewalt (LIB 3), unfärem Verhalten und Burnout-Problemen.

Das Referat Gesundheit (LIB 4) hat die Federführung im Kontext der Dienstvereinbarung zu fairem Verhalten am Arbeitsplatz in der BSB und zur Dienstvereinbarung zum Umgang mit Suchtverhalten. Es bietet Supervision und Coaching für das pädagogische und therapeutische Personal in Schulen und für alle Kolleginnen und Kollegen in der

Informationen

BSB im Bereich der Krisenberatung und ist Kontaktstelle für Gespräche im Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM). Schwerpunkt ist die Beratung für Schulleitungen in allen Fragen des Gesundheitsmanagements, insbesondere im Kontext von Gefährdungsbeurteilungen, sowie bei der Entwicklung von Schulentwicklungsmaßnahmen zum Thema „Mit Gesundheit gute Schule entwickeln“.

Leitung: Barbara Tiesler, ✉ barbara.tiesler@li-hamburg.de, ☎ Tel. (040) 428842-370

Referat Ganzttag, BSB

Das Referat Ganzttag ist zuständig für pädagogisch konzeptionelle Fragen des Ganztags und Kontaktstelle für die Initiierung und Finanzierung von Projekten zur qualitativen Weiterentwicklung des Ganztagsbetriebs vor Ort. Außerdem berät das Referat Sie in strukturellen Fragen zum Ganztagsbetrieb, so z. B. zum Ressourceneinsatz sowohl in GBS als auch GTS, bei Fragen rund um die Vertragsgestaltung mit Dienstleistenden und Catering etc. Das Referat unterstützt durch Fortbildungsmaßnahmen zum Anmeldeprozess und zum IT-Verfahren.

Die ehemalige Serviceagentur „Ganztägig Lernen“ Hamburg ist dem Referat Ganzttag zugeordnet. Sie organisiert u.a. folgende Netzwerke:

Netzwerk der Ganzttagsschulkoordinatorinnen und -koordinatoren, Netzwerk für GBS Leitungen, Netzwerk für die Ganztagsverantwortlichen in Gymnasien.

Die aktuellen Angebote finden Sie unter: www.hamburg.ganztaegig.lernen.de

Kontakt: Dr. Sibylle Reichmann, Leitung des Referats Ganzttag (BSB),

☎ Tel. (040) 42863-3157, ✉ sibylle.reichmann@bsb.hamburg.de

4.2 Coaching

Für die allgemeinbildenden Schulen steht dank der Spende der Claussen-Simon-Stiftung ein Etat zur Verfügung. Die Stiftung hat für das Referat Personalentwicklung ein Online-Portal aufgesetzt, welches das Auffinden von geeigneten Coaches, das Matchen von Schulleitung und Coach und die Terminfindung erheblich erleichtert.

Die Bewilligung des Einzelvertrages, die Qualitätssicherung bei neuen Coaches und die Vertragsabwicklung liegt beim Referat Personalentwicklung. Das LI zahlt aus den Stiftungsgeldern nur das LI-Honorar von 86,- € plus MwSt. Wenn Schulleitungen Coaches beauftragen, die einen höheren Stundensatz haben, müssen sie den Differenzbetrag selbst entrichten.

Die Claussen-Simon-Stiftung hat eine lange Tradition in der Förderung der Bildung

junger Menschen und in der Kooperation mit Schulen. Näheres erfahren Sie unter ☎ <https://www.claussen-simon-stiftung.de/de/bildung-schule> Coaching-Anfragen aus den beruflichen Schulen bewilligt das Referat Personalentwicklung im Rahmen eines vom HIBB zur Verfügung gestellten Finanzrahmens.

4.3 Anmeldung mit dem TeilnehmerInformationssystem (TIS)

Das TIS-Portal erreichen Sie unter folgenden Webadressen:

☎ <https://tis.li-hamburg.de> oder über die LI-Homepage ☎ <http://li.hamburg.de/>

Alle Informationen zur Nutzung von TIS finden Sie auf der Internetseite und in dem dort zur Verfügung stehenden PDF Dokument: Anleitung (TIS) »(PDF, 1,2 MB).

Bei Fragen zur Anmeldung können Sie sich gerne an unsere TIS-Hotline wenden unter ☎ Tel. (040) 428842-700 oder ✉ tis@li-hamburg.de

Die jeweilige Veranstaltung bleibt online sichtbar, auch nachdem die Anmeldefrist überschritten oder die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist.

Wir bitten Sie, sich rechtzeitig anzumelden, damit wir eine Anmeldetendenz ersehen können. Die Mindestteilnehmezahl für Seminare sind 15 TN. Die Zusage zu den Seminaren kann deshalb auch kurzfristig, bis zu einer Woche vor Veranstaltungsbeginn, über TIS erfolgen.

Absage: Wenn 14 Werktage vor dem Seminartermin erkennbar ist, dass die Mindestteilnehmezahl nicht erreicht wird, müssen wir das Seminar leider absagen.

Sollten Sie verhindert sein, bitten wir Sie sich schnellstmöglich von der Veranstaltung wieder abzumelden, damit der Platz anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur Verfügung gestellt werden kann.

Teilnahmebedingungen: Wenn Sie dem Seminar aus schulinternen oder persönlichen Gründen mehr als 90 Minuten fernbleiben müssen, kann Ihnen das Seminar nicht angerechnet werden. In diesem Fall melden Sie sich bitte am besten vorab über TIS vom Seminar ab und suchen sich einen neuen Termin.

Teilnahmebescheinigungen: Für alle über TIS gebuchten Veranstaltungen gehen Ihnen automatisch die Teilnahmebescheinigungen per E-Mail und direkt in Ihr TIS-Postfach zu, wenn wir das Seminar abschließen – d. h. die Anwesenheitsliste der jeweiligen Veranstaltung mit den Anmeldungen in TIS abgeglichen haben. Achten Sie deshalb bitte unbedingt darauf, dass Sie sich auf der Anwesenheitsliste im Seminar eintragen, sonst können wir Ihnen keine Teilnahmebescheinigung ausstellen.

Wo finde ich meine Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate?

Die Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate können im Bereich „Persönliche Angaben“ unter „Meine Post“ abgerufen werden. Dazu geben Sie bitte im Suchbereich unter „Freitextsuche“ Zertifikat ein oder wählen unter „Kategorie“ Zertifikat aus. Nach dem Klicken auf „Suchen“ werden Ihnen im unteren Bereich alle Zertifikate angezeigt.

4.4 Online-Evaluation der Veranstaltungen

Sie erhalten für Seminare, die Sie besuchen, einen Link, hinter dem sich ein Fragebogen verbirgt, der Ihre Einschätzung abfragt. Im vergangenen Schuljahr konnten wir durch Ihre Unterstützung wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Seminare direkt umsetzen. Deswegen die Bitte: Nutzen Sie dieses Instrument der Qualitätssicherung und Qualitätsverbesserung der Angebote für Führungskräfte in Hamburg und unterstützen Sie uns dabei, das Angebot nach Ihren Wünschen zu gestalten. Die aggregierten Rückmeldungen finden Sie am Ende des Schuljahres auf unserer Website:

🏠 <http://li.hamburg.de/fuehrungskraefte-evaluation>

4.5 Kostenbeteiligungen

Für Führungskräfte aus privaten Schulen ist die Teilnahme an unseren Seminaren der Schulleiteraus- und Fortbildung kostenpflichtig. Die Höhe des Teilnahmebeitrags können Sie den Informationen der jeweiligen Veranstaltung entnehmen. Für die Wochenendseminare für Nachwuchskräfte erheben wir einen Kostenbeitrag. Dieser beträgt für eintägige Seminare 25,- €, für 1 ½-tägige 29,- €

Für die Seminare im Bereich „Führungsnachwuchs“, die stark auf den persönlichen Nutzen ausgerichtet sind oder eine hohe Betreuungsintensität haben (niedrige Teilnehmerzahl, Doppelbesetzung), erheben wir ebenfalls Kostenbeteiligungen. Die Beiträge für die kostenpflichtigen Seminare müssen bis eine Woche vor Seminarbeginn an folgende Adresse überwiesen werden:

Empfänger: Behörde für Schule und Berufsbildung, Kreditinstitut:

Deutsche Bundesbank Hamburg, IBAN: DE19 2000 0000 0020 0015 33

BIC: MARKDEF1200, Verwendungszweck: 2331000000251

Bitte geben Sie unbedingt den Namen der Teilnehmerin oder des Teilnehmers an, sonst können die Eingänge nicht zugeordnet werden.

4.6 Ihr Kontakt zu uns

Leitung

Christiane von Schachtmeyer

Hohe Weide 14, Raum 132

📞 Tel. (0 40) 42 88 42-670

✉ christiane.von.schachtmeyer@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Sandra Bentz

Hohe Weide 14, Raum 134

📞 Tel. (0 40) 428842-671

✉ sandra.bentz@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Uta Caspar

Hohe Weide 12, Raum 4

📞 Tel. (0 40) 428842-352

✉ uta.caspar@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Florian Flemming

Hohe Weide 14, Raum 134

📞 Tel. (0 40) 42 88 42-675

✉ florian.flemming@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Jessica Wittbrock

Hohe Weide 14, Raum 134

📞 Tel. (0 40) 42 88 42-675

✉ jessica.wittbrock@li-hamburg.de

Sprechzeit: nach Vereinbarung

Leitungsassistentenz

Anna Winko

Hohe Weide 14, Raum 134

📞 Tel. (0 40) 42 88 42-671

✉ anna.winko@li-hamburg.de

Bürozeit: Mo-Fr 10-15 Uhr

